



# steyr

# 1

**Amtsblatt der Stadt Steyr**  
Informationen für Bürger  
und amtliche Mitteilungen



**Der Wochenmarkt  
ist ein beliebter  
Treffpunkt  
der Steyrer  
Bevölkerung und  
wird auch gerne  
von Bewohnern der  
Umlandgemeinden  
besucht.**

An einen Haushalt  
Verlagspostamt 4400 Steyr  
Österreichische Post AG  
Postfach 10000, bezahlt  
RM 01002345  
Erscheinungsort Steyr  
18. Jänner 2007  
50. Jahrgang

## Vor 100 Jahren

- Nach langer Pause gestatten es die Witterungsverhältnisse, dass auf der Rennbahn in Steyr wieder einmal ein Schlittenfahren abgehalten werden kann, welches bei einer großen Konkurrenz von Neulingen einen sehr befriedigenden Verlauf nimmt.
- Die 43. Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr in Steyr weist einen Mitgliederstand von 402 Mann aus. Im Jahr 1906 sind 33 Mann abgemeldet worden, während 29 eingetreten sind.

■ In der 14. ordentlichen Generalversammlung der bürgerlichen Aktienbrauerei in Steyr wird dem Verwaltungsrat für das abgelaufene Geschäftsjahr vom 1. Oktober bis 30. September das Absolutorium erteilt. Der Bierabsatz belief sich auf 18.485 Hektoliter und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1000 Hektoliter gehoben. In den Aufsichtsrat werden wiedergewählt: Adolf Gründler, Jakob Kautsch, Josef Peteler, Karl Scholz und Josef Tureck.

*Quelle:* Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1908

## Vor 75 Jahren

- Von dem Beschluss, zu Ehren der Dichterin Handel-Mazzetti die Promenade in Steyr Handel-Mazzetti-Promenade zu nennen, setzt der Bürgermeister die Künstlerin in einem Schreiben in Kenntnis.
- Die Steyrer Gemeindeangestellten bekommen auf ihre Jännerbezüge zunächst nur eine Anzahlung von 100 Schilling. Für die Auszahlung des übrigen Gehaltes müssen die Gemeindeangestellten auf später vertröstet werden. Der Stadtrat beschäftigt sich am 5. Jänner mit der Durchführung eines Einsparungsbeschlusses über die Kündigung von zwölf Vertragsangestellten der Hoheitsverwaltung. Der Magistratsdirektor erklärt, dass er für die klaglose Führung des Amtsbetriebes die Verantwortung ablehne, was der Stadtrat zur Kenntnis nimmt.
- Eine fast völlige Stilllegung muss in diesem Zusammenhang der Hochbaudiens erfahren. Auch die Instandhaltung der im Besitz der

Stadtgemeinde befindlichen 27 Brücken ist damit nicht mehr möglich. Bundeskanzler Dr. Buresch überweist dem Magistrat Steyr den Betrag von 1.000 Schilling für die Armen der Stadt. Die Österreichische Nationalbank spendet für die Armen der Stadt den Betrag von 10.000 Schilling.

■ Eine Schließung oder Zusammenlegung von Schulen in Steyr braucht nicht in Betracht gezogen werden, da Kohlevorräte bis Ende Jänner gestreckt werden können. Die Streckung wird dadurch möglich, dass der Turnbetrieb dermaßen eingestellt wird und all jene Räume, welche nicht unmittelbar dem Unterricht selbst dienen, ungeheizt bleiben.

■ Beim Arbeitsamt Steyr beträgt die Zahl der zur Arbeitsvermittlung vorgemerkten Personen im Amtssprengel Mitte Jänner 1932 7.982 Personen.

■ Am 21. Jänner steht ganz Steyr unter dem Eindruck einer furchtbaren Tragödie, die sich im Sparkassengebäude abgespielt hat. In den Morgenstunden des genannten Tages hat der Amtsdirektor der Sparkasse Steyr, Dr. Adolf Neuber, seine Gattin Rudolfine Neuber und seinen Sohn Eberhard durch Revolverschüsse getötet und später sich selbst lebensgefährlich angeschossen.

*Quelle:* Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1933

## Vor 50 Jahren

■ Anlässlich des Geburtstages von Paul Götzl, Präsident des Aufsichtsrates der Steyr-Daimler-Puch AG, findet in den Steyr-Werken die dritte Verlosung der Zinsen des Paul-Götzl-Fonds statt. Vier Steyrer erhalten nach der Verlosung jeweils 2.000 Schilling aus dem Fonds.

■ Der akademische Maler Fritz Weninger wird zum Professor „honoris causa“ ernannt. Prof. Weninger hat sich auf Sgraffito- und Fresko-Restauration spezialisiert. Ihm sind zahlreiche Erneuerungen von Kunstschatzen in Oberösterreich zu verdanken.

*Quelle:* Steyrer Kalender 1958

Die Postkarte aus den 40er-Jahren zeigt das Schloss Vogelsang. Es diente einige Jahre als Knabeninternat und Schule. Der Text auf der Karte lautet: „Liebe Eltern! Bitte holt uns am Samstag ab. Wir haben um 12 Uhr aus. Am Dienstag hatten wir einen Aufsatz. Viele Grüße von Hansi und Peter“.



Sammlung Leopoldine Grundner

## Vor 25 Jahren

- DI Klaus Hamberger, der elf Jahre an der Höheren technischen Bundeslehranstalt in Steyr unterrichtet hat und vor einem Jahr zum Direktor der Schule bestellt worden war, wird zum Landesschulinspektor für das technische und gewerbliche Schulwesen in Österreich ernannt.
- Das letzte Quartal des Jahres 1981 hat zu einer erheblichen Erhöhung der Arbeitslosenzahl geführt. Derzeit sind beim Arbeitsamt Steyr 1.271 Personen als Arbeitssuchende vorgemerkt (zum Vergleich siehe „Vor 75 Jahren“).

*Quelle:* Steyrer Kalender 1983

## Vor 10 Jahren

■ Abschied von Steyrs ältester Marktfräule: Zum Bild des Steyrer Wochenmarktes gehört seit fast sechs Jahrzehnten die 83-jährige Gärtnerin Rosa Angerer einfach dazu. Sie ist zuletzt die älteste Steyrer Marktfräule gewesen, die auf dem Stadtplatz Gemüse und Blumen feilgeboten hat. Zwei Tage vor dem Heiligen Abend ist sie im Krankenhaus entschlafen.

■ Für seine Funktion als Aufsichtsratspräsident der Steyr-Werke bekommt der Steyrer Bürgermeister jährlich 50.000 Schilling. Dieser Betrag fließt Ende 1996 wieder direkt in den Kinder-Sozialhilfefonds der Stadt. Die zusätzliche „Leithenmayr-Gage“ wird im Jänner auf das entsprechende Konto der Fachabteilung für Jugendangelegenheiten überwiesen. Mit dem Geld wird bedürftigen Steyrer Kindern rasch und unbürokratisch geholfen.

■ „Zu Hause unter der Brücke“, so lautet der Titel eines Fotoprojekts von Schülern des Bundesrealgymnasiums Steyr. Die jungen Leute, die heuer die Matura ablegen werden, haben gemeinsam mit ihrem Lehrer Martin Kreundl die Bewohner des privaten Obdachlosenhauses unter der Ennsbrücke besucht und den Alltag der Menschen auf Film festgehalten.

*Quelle:* Steyrer Zeitungen vom Jänner 1997





## Steyr – Stadt im Flow



Vor einem Jahr ist die Aktion Flow in Steyr gestartet worden. Ziel des Projektes: Suchtvorbeugung und Förderung der seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Gefördert und unterstützt wird Flow von der Stadt Steyr, dem Gesundheitsreferat der Landesregierung und dem Fonds Gesundes Österreich (Bundesmittel).

Flow schafft Angebote für die jungen Menschen, die von der Notfallkarte bis zum Schuleinsteiger-Projekt an der Handelsschule und Handelsakademie reichen. Es wird außerdem vermittelt, wie man als junger Mensch vernünftig und bewusst mit Alkohol umgehen kann, Erlebnis-Workshops mit Jugendlichen des Jugendzentrums Resthof sind ebenfalls auf dem Programm. Vieles ist noch geplant.

Einzigartig ist bei Flow die Vernetzung: Neben den Spezialisten für Jugendarbeit, Drogenhilfe und Sozialarbeit bringen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jugendeinrichtungen, Schulen, Kriminalpolizei sowie Kinderbetreuungsstätten Wissen und Erfahrung ein. Damit wird eine wichtige Voraussetzung für wirkungsvolle Suchtvorbeugung umgesetzt: Seelische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen kann nur gefördert werden, wenn alle maßgeblichen gesellschaftlichen Kräfte zusammenarbeiten.

### Zukünftige Probleme vermeiden

Dazu Gesundheits-Stadträtin Ingrid Weixlberger: „Jede Gemeinde hat die Pflicht, für die Zukunft ihrer jungen Menschen das Bestmögliche zu tun. Nur wenn wir uns heute engagieren, können wir zukünftige Probleme vermeiden.“ Jugend-Stadtrat Walter Oppl, der gemeinsam mit dem Mediziner Dr. Michael Schodermayr Initiator von Flow war, ergänzt: „Mit Suchtvorbeugung lassen sich keine Wählerstimmen gewinnen – aber dafür junge, gesunde Menschen, die unsere Stadt auch in Zukunft braucht“.

Durch die überregionale Zusammenarbeit können zwei Maßnahmen durchgeführt werden, die über die direkte Auseinandersetzung mit Suchtproblemen hinausgehen: das Forum seelische Gesundheit und das Projekt AHA – alternative happy hour. Mit dem Forum seelische Gesundheit setzt Steyr als erste österreichische Stadt Projekte um, die für Kinder und Jugendliche im Vorfeld möglicher Suchtentwicklung positive Akzente zur Lebensgestaltung setzen können. Das Projekt AHA ist bundesweit, die Teilnahme der Stadt Steyr an dieser Aktion wird aus Bundesmitteln finanziert. Hier geht es darum, in beispielgebenden Lokalen Alternativen zum

extremen Alkoholkonsum durch bewusste Alkoholkultur zu entwickeln.

### Gemeinsam werden Ideen leichter geboren

Koordiniert wird Flow durch das Büro Vital. Die Steyrer Einrichtung, die vom international anerkannten Experten Gerald Koller geleitet wird, führt in mehreren europäischen Regionen Initiativen für junge Menschen und deren Betreuer durch. „Uns ist es sehr wichtig, dass die einzelnen Steyrer Einrichtungen unabhängig voneinander ihre Akzente setzen können“, sagt dazu Gerald Koller. So werden zum Beispiel gemeinsam mit Jugendlichen der Produktionsschule Steyr Informations-Ständer entwickelt. Die Arbeitsgruppe Flow-Akut setzt unterstützende Maßnahmen um, die Jugendliche mit Suchtproblematik betreffen. Flow-Akut hat gezeigt, was Zusammenarbeit möglich macht: Einrichtungen wie die Drogenberatungsstelle X-Dream, das Institut für Suchtprävention und Streetwork (federführend) haben optisch auffällige Informationsträger geschaffen, die in Kürze in Steyr an mehreren Plätzen aufgestellt werden. Auch Bürgermeister David Forstenlechner sieht das Projekt Flow und vor allem die Zusammenarbeit in diesem Bereich sehr positiv: „Wer Jugendliche ansprechen möchte, braucht gute Ideen, gemeinsam werden diese Ideen leichter geboren“.

## Strukturelle Änderungen bei Magistratsabteilung

Im Magistrats-Geschäftsbereich Bezirksverwaltungs- und Sozialangelegenheiten wurden strukturelle Änderungen durchgeführt. Um den Kundenansprüchen noch besser zu entsprechen, wurden die bisherigen Fachabteilungen für Soziales und für Jugendangelegenheiten neu organisiert und auch neu benannt. Es wurde dabei versucht, die Abteilungen so zu gestalten, dass sie den Steyrer Bürgerinnen und Bürgern von „Jung bis Alt“ zur Verfügung stehen können.

Die **Fachabteilung für Jugend- und Sozialhilfe** ist hierbei verstärkt im rechtlichen Bereich tätig, Schwerpunkte sind Unterhaltsangelegenheiten, Behindertenhilfe sowie Sozialhilfe. Die **Fachabteilung Sozial-, Senioren- und Familien-**

**services** hat als besonderen Schwerpunkt die Sozialarbeit sowie die Angebote der sozialen Dienste.

Mit dieser Organisationsänderung und dem erst kürzlich gestarteten Projekt „YES“ erwarten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beiden Magistratsabteilungen den Bedürfnissen der Steyrer Bürger noch besser entsprechen zu können.

**Genauere Informationen** findet man auch auf der Steyrer Homepage [www.steyr.gv.at](http://www.steyr.gv.at). Für Kontaktaufnahmen per E-Mail stehen die Mitarbeiter unter [sozialrecht@steyr.gv.at](mailto:sozialrecht@steyr.gv.at) und [sozialservices@steyr.gv.at](mailto:sozialservices@steyr.gv.at) zur Verfügung.

## Gasnetzpreis-Senkung

Der Gaspreis gliedert sich in Gasbezugspreis und Gasnetzkostenanteil. Dieser Gasnetzkostenanteil wird brutto etwa um 2 Prozent gesenkt. Die Stadtwerke der Stadt Steyr senken daher ebenfalls die Gasnetz-

preise per 1. 1. 2007 um ca. 2 Prozent für alle Kunden. Die Ermäßigung wird sich je Kundengruppe unterschiedlich im Bruttopreis niederschlagen, da die Netzpreise je Verbrauchergruppe unterschiedlich hoch sind. In der mitgesandten Tabelle bei der Jahresabrechnung wird die genaue Preissenkung für jeden Kunden ersichtlich sein.

## Budget 2007 beschlossen

Mit Mehrheit ist Mitte Dezember das Budget für 2007 im Steyrer Gemeinderat beschlossen worden. Die Gesamtsumme beträgt 107 Millionen Euro, davon fallen 96,3 Millionen Euro auf den ordentlichen und 10,7 Millionen Euro auf den außerordentlichen Haushalt.

„Wir wirtschaften in Steyr sehr gut und gehen einen Weg, der die positive Entwicklung für Steyr absichert“, erklärte Bürgermeister und Finanzreferent David Forstenlechner bei der Budget-Sitzung. In seiner Rede verwies der Stadtchef aber auch auf die immer weiter zu Ungunsten der Stadt auseinander klaffende Schere bei den Landestransfers und das Gefälle bei den Bundes-Ertragsanteilen. Auch die immer stärker steigenden Kosten im Sozialbereich seien ein Problem bei der Erstellung des Budgets 2007 gewesen, sagte Bürgermeister Forstenlechner.

Der Steyrer Stadtchef rechnet mit einer Ergebnisverbesserung im Laufe des nächsten Jahres. „Im Zahlenwerk für 2007 ist sicher kein Projekt enthalten, das nicht im Sinne der Steyrerinnen und Steyrer ist“, erklärte der Stadtchef am Schluss seine Budget-Rede.

**V**izebürgermeister Dietmar Spanring (SP) ist im Stadtsenat für Personal-Angelegenheiten, den Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung, für kulturelle Angelegenheiten und die Erwachsenenbildung verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Kultur-Ressort:

**S**chon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen!“, stellte Franz von Assisi um 1200 fest. Vielleicht eine Erklärung, warum besonders zur Weihnachtszeit so gerne und so oft gesungen und musiziert wird, wie zu sonst keiner Zeit des Jahres.

Auch bei uns in Steyr klang das Jahr 2006 im Laufe des Dezembers sehr musikalisch aus, wenn ich unter anderem nur an das Adventsingen in der Michaelerkirche, das Weihnachts-singen in der Marienkirche, die beiden Mozart-messen der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia, das Adventkonzert der Wiltener Sängerknaben, den Steyrdorfer Adventabend im Alten Theater, der Hot Music Night im AKKU oder an das Konzert zum Jahresausklang der Wiener Instrumentalsolisten denke. Ebenso konnte man sich anlässlich der erstmals durchgeführten Weihnachtsbenefizgala „Ein Herz für bedürftige Kinder in der Christkindlstadt Steyr“ vom Können Steyrer Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker überzeugen.

**D**ie Kulturabteilung des Magistrates der Stadt Steyr hat sich auch für heuer wieder sehr viel vorgenommen:

Beginnend mit einer Auswahl der besten Gospelsänger aus den bekanntesten Gospelchören der USA mit ihrem Programm „The Very Best of Black Gospel“, weiter mit den Weltmeistern im Stepp-Tanz und Ballroom-Dance in „The Night of Dance“ über das Glenn Miller Orchestra unter der Leitung von Wil Salden, die Nacht der Musicals, zu „Best of ABBA“, ist ein durchaus fulminanter Start in das Musikjahr 2007 gegeben.

Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, beginnt das neue Jahr mit dem Wiener Operettenensemble in der „Maske in Blau“, dem Schau-

spiel „Die Schachnovelle“ sowie dem Ballett und Orchester der Ukrainischen Staatsoper mit „Carmen Suite“.

Für **Kabarettbegeisterte** stehen im ersten Quartal des heurigen Jahres am 27. Jänner Dolores Schmidinger mit „Best of“ im Alten Theater, Lukas Resitarits mit „XXII – Das Programm“ am 29. März im Stadtsaal und ebenfalls im Stadtsaal, am 10. Mai, die Hektiker mit „Silberhochzeit“ auf dem Programm.

Das Ausstellungsjahr in der **Schlossgalerie** beginnt am 8. Februar mit der Malerin Simone Sikora-Gutsche, gefolgt von Agnes Maria Perschl am 15. März und Edgar Holzknecht am 12. April.

Doch nicht nur die bildende Kunst ist in der Schlossgalerie beheimatet. Am 20. und 21. Jänner findet die traditionelle Hochzeitsausstellung statt, vom 2. bis 4. März hält der Frühling Einzug und am 29. und 30. März wird bereits zum 12. Mal das internationale Frühjahrssymposium der Stadt Steyr durchgeführt. Des Weiteren ist sie Austragungsort des voraussichtlich von 11. bis 20. Mai stattfindenden Internationalen Schubertfestivals sowie des von 26. Juli bis 19. August stattfindenden Musikfestivals Steyr mit dem Musical „Les Miserables“ als Open-Air im Schlossgraben und der Oper „Orpheus und Eurydike“ im Alten Theater.

**E**in sehr arbeitsreiches Jahr 2007 steht dem **Stadtarchiv** bevor. Geht es doch vor allem darum, sich strukturell und organisatorisch auf das neu zu errichtende Archiv im ehemaligen Reithoffergebäude vorzubereiten. Vor allem auch im Hinblick darauf, dass zu den zur Zeit verwalteten 400 Laufmetern Archivgut aufgrund gesetzlicher Bestimmungen rund 900 Laufmeter nicht zu skartierende Akten, die älter als 30 Jahre sind, mit allen archivarischen Aufgaben übernommen werden müssen.

**D**as Jahr 2007 sollte auch das Jahr des **Kulturentwicklungsplanes** (KEP) werden. Am 2. Februar 2006 stellte das mit der Erstellung eines „Kulturellen Struktur- und Entwicklungsplanes Steyr“ beauftragte Team des

Vizebürgermeister  
**Dietmar  
Spanring**



Linzer Institutes für qualitative Analysen, kurz LiquA genannt, dem Kulturausschuss das Projekt vor. Nachdem nun das so genannte Arbeitspaket 1 (Wissenschaftliche Studie) entsprechend des vorgenommenen Zeitplanes abgeschlossen ist, wird im ersten Quartal des heurigen Jahres (Kulturausschuss am 1. Februar) das Arbeitspaket 2 (Kultureller Struktur- und Entwicklungsplan – Einrichtung der Strukturebenen sowie Ingangsetzung des partizipatorischen Prozesses) gestartet. Wobei der partizipatorische Prozess darin besteht, in einer mehrteiligen Workshop-Reihe, aufbauend auf den wissenschaftlichen Vorarbeiten, gemeinsam mit den relevanten Akteurinnen und Akteuren am kulturellen Struktur- und Entwicklungsplan für die Stadt Steyr zu arbeiten.

Sie sehen, viel Arbeit und Einsatz wartet auf die Akteurinnen und Akteure unserer mannigfaltigen Steyrer Kulturszene – packen wir es gemeinsam an!

Abschließend möchte ich noch auf die alle zwei Monate erscheinende Veranstaltungszeitung der Fachabteilung für Kulturangelegenheiten, die Veranstaltungshinweise in diesem, monatlich erscheinenden, Amtsblatt der Stadt, sowie auf die Homepage der Stadt Steyr ([www.steyr.at](http://www.steyr.at)) verweisen und wünsche ein kulturell genussvoll, erlebnisreiches Jahr 2007 in der Kulturstadt Steyr.



Das außergewöhnliche Ambiente der Schlossgalerie bietet den idealen Rahmen für Kunstausstellungen. Die Räumlichkeiten werden auch immer wieder für Themen-Ausstellungen (Hochzeit, Frühling, Weihnachten) oder Tagungen und Kongresse genutzt.



## Steyrer Panther verliehen

Der Steyrer Panther, eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Denkmalpflege, ist vor kurzem im Festsaal des Rathauses an folgende Steyrerinnen und Steyrer verliehen worden: An die Familie Veronika und Josef Baumberger für die Sanierung des Hauses Zieglergasse 6, an Margret Mösengru-

ber für die Sanierung des Gebäudes Wehrgrabengasse 25/27 und an Professor Adolf Bodingbauer für die Errichtung einer auf Steyr bezogenen Kunstsammlung im Haus Schubodengasse sowie für seine Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Steyrer Kunstgeschichte.



Foto: Mehwald

Auf dem Bild: Hintere Reihe (v. l. n. r.): Vizebürgermeister Gerhard Bremm, Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Bau-Direktor DI Willfried Schönfelder, Vizebürgermeisterin Friederike Mach, Dr. Hans-Jörg Kaiser, Stadtrat Gunter Mayrhofer, Bürgermeister Ing. David Forstenlechner, Vizebürgermeister Ing. Dietmar Spanring. Vordere Reihe (v. l. n. r.): Florentine und Margret Mösengruber, Veronika und Josef Baumberger, Konsulent Prof. Adolf Bodingbauer, Gertrud Kovacs, Hubert Mayr. Gertrud Kovacs ist Preisträgerin des „Steyrer Panther 2004“. Sie war damals bei der Verleihung nicht dabei und wurde daher heuer nachträglich zur Feier eingeladen. Hubert Mayr ist Baumeister und war verantwortlich für die Restaurierung und Renovierung des Hauses von Margret Mösengruber.

## Neues Sommer-Programm des Tourismusverbandes

Seit kurzem ist im Tourismusverband der Stadt Steyr das neue **Sommerprogramm** „Romantikstadt erleben und entdecken“ erhältlich. Darin findet man u. a. Termine für die beliebten Nachtwächter-Dinearounds zu kulinarischen Überraschungsorten oder alles Wissenswerte über die erlebnisreichen Steyrer Cityroller-Touren. Diese finden ab April dreimal wöchentlich statt. Brandneu ist die Cityroller-Nachttour durch Steyr jeden Mittwoch. Auch alle Aktivitäten „rund ums Wasser“ sind in der neuen Broschüre enthalten: Ab Mai werden regelmäßig romantische Fahrten mit dem Steyrer Floßpanther und spannende Flussfahrten mit Kanus angeboten.



Für alle Kulturinteressierten gibt es im neuen Programm Termine und Informationen zum „Internationalen Schubertfestival“ und zum „Musikfestival Steyr“, bei dem heuer „Les Misesables“ als Open-Air-Inszenierung im Steyrer Schlossgraben auf dem Programm steht. Das Sommerprogramm ist im Tourismusbüro im Rathaus **kostenlos** erhältlich. Die Öffnungszeiten sind Mo bis Fr von 8.30 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 12 Uhr.

## Steyr beim Projekt „Linz 09“ dabei

Die Stadt Steyr nimmt an der Vorberatung zum Projekt Linz 09 teil und wird – vertreten von Experten – eigene Ideen einbringen. Linz 09 steht für das Jahr 2009, in dem Linz Kulturhauptstadt Europas sein wird. Es wird daran gedacht, die Region von Eisenerz über Steyr bis Linz in das Gesamtprojekt einzubinden, die Hochöfen der Voest sollen als Bindeglied zwischen Geschichte, Gegenwart und Zukunft wirken. Mitwirken könnten alle Bevölkerungsgruppen, speziell Kultur- und Sportvereine sowie Serviceclubs.

## Neuer ÖBB-Fahrplan im Stadtservice erhältlich

Der neue ÖBB-Fahrplan ist seit Mitte Dezember in Kraft. Im **Stadtservice** im Rathaus (Erdgeschoß, rechts) liegt der kostenlose „Taschenfahrplan 2007 – St. Valentin – Steyr – Hieflau – Selzthal“ auf.

Fahrplanauskünfte erhält man auch im Internet unter [www.oebb.at](http://www.oebb.at) oder telefonisch unter der Nummer 05-1717 zum Ortstarif.

## Lebensretter geehrt

Revierinspektor Rudolf Feichtinger und seine Lebensgefährtin Petra Springer (Bild unten) erhielten vor kurzem von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die oberösterreichische **Lebensrettungsmedaille in Bronze**. Das Paar hat seine Zivilcourage unter Beweis gestellt, als es vergangenen Sommer einen 81-Jährigen aus der 17 Grad kalten Steyr gerettet hat.



## Gemeinderat tagt am 18. Jänner

Die erste Sitzung des Steyrer Gemeinderates in diesem Jahr findet am Donnerstag, 18. Jänner um 14 Uhr statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderats-Saal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

## Steyr bekommt Grünraum-Konzept

Ein Ökologie-Institut aus Wien wird für Steyr ein Grünraum-Konzept ausarbeiten. Der Stadtsenat gibt dafür insgesamt 30.000 Euro frei. Das Konzept dient als Grundlage für eine künftige Bauland-Entwicklung. „Dieses Grünraum-Konzept ist aber auch ein weiterführender Maßnahmen-Plan in Bezug auf Natur- und Landschaftsschutz“, erläutert ein Naturschutz-Experte des Steyrer Magistrates.

**S**tadtrat Gunter Mayrhofer (VP) ist im Stadtsenat für das Bauwesen (ausgenommen Wohnbau), das Baurecht, den Straßenbau, für den Denkmalschutz sowie für den Tourismus zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus seinen Ressorts:

## Tourismus in Steyr

**Ü**ber 100.000 Nächtigungen in der Region Steyr sind eine tolle Entwicklung im Bereich Tourismus, ein Plus von 5,1 % im Vergleich zu 2005 ist eine Bestätigung für unser Tourismus-Team um Eva Pözl und Renée Kohl. Den stärksten Zuwachs, 31,5 %, erzielten Nächtigungen im 2- und 1-Stern-Bereich. Ein „Highlight“ im Ganz-Jahres-Programm sind die stimmungsvollen Nachtwächter-Stadtführungen, welche eine Steigerung um 25,3 % gegenüber 2005 erreichten. Ein Lob für das engagierte Nachtwächter-Team.

**D**ie Weihnachtssaison in unserer Christkindl-Stadt ist auch 2006 wieder der Höhepunkt des Jahres gewesen. Auch wenn wir auf den Schnee verzichten mussten, stimmten die wunderschöne Beleuchtung, die Christbäume und die liebevoll geschmückten Hütten auf die Weihnachtszeit ein. Eine Vielzahl von musikalischen Veranstaltungen und Ausstellungen umrahmten die Aktivitäten rund ums „Christkind“. Wir haben mittlerweile ein weihnachtliches Programm zu bieten, welches auch für Besucher aus weiterer Entfernung sehr attraktiv ist. Neben Christkindl mit dem Postamt und den beiden Krippen, dem Weihnachtsmuseum, einzigartig mit antikem Christbaumschmuck und Schaubahn, der Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg mit Kunsthandwerk und dem bewährten Christkindlmarkt auf der Promenade, gibt es auch Kooperationen mit den Umlandgemeinden Garsten (Garstner Adventmarkt mit traditionellem Handwerk und Ausstellungen), Sierning (Adventmarkt Sierning und Neuzug) und Steinbach (Steinbacher Adventmarkt mit den „Advent-Fenstern“ und der Museumsbahn).



Der Steyrer Panther ist eine Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich Denkmalpflege.

Sonderaktivitäten an einzelnen Wochenenden oder während der ganzen Adventzeit waren der Nikolaus-Ballonstart in Christkindl, das Steyrer-Kripperl, die Schmiedeweihnacht auf dem Stadtplatz, die Kripperl-Roas, das Kinderprogramm beim Christkindlmarkt, das Schauschmieden und das Dachschindlschnitzen, die Flößerkruppe, die Bretterkruppe im Rathaus sowie die Jägerkruppe im Wehrgraben, die Adventkonzerte und vieles mehr. Ein bunter Reigen rund ums Christkind und die vorweihnachtliche Adventzeit.

**S**teyr ist Mitglied bei den Christmas-Cities. Im französischen Selestat im El-



sass trafen sich im November Vertreter der Weihnachtsstädte Durham (England), Rovaniemi (Finnland), Sendai (Japan), Himmelfort (Deutschland), Miva (Island), Selestat (Frankreich) und Steyr. Gemeinsam mit Tourismus-Direktorin Eva Pözl konnten wir für Steyr den Vorsitz für 2007 nach Hause bringen. Dieses Netzwerk der Weihnachtsstädte soll einen gemeinsamen Werbeauftritt organisieren, sich gegenseitig bewerben und aus den Erfahrungen der anderen Akteure profitieren. Ziel ist eine bessere Vermarktung und damit steigende Besucherzahlen der einzelnen Städte. (Auf dem Foto oben links neben mir der Bürgermeister von Selestat, Marcel Bauer.)

## „Steyrer Panther“ für Denkmalpflege

**A**uch heuer konnte wieder der Steyrer Panther an drei verdienstvolle Steyrer Bürger für ihr besonderes Engagement um die Erhaltung der einzigartigen Bausubstanz von Steyr verliehen werden. Der Leiter der Abteilung Altstadterhaltung und Denkmalschutz, Dr. Hans-Jörg Kaiser, wies in seiner profunden Laudatio auf die Verdienste der einzelnen Preisträger hin: Veronika und Josef Baumberger bekamen den „Panther“ für die mustergültige Sanierung des Hauses Zieglergasse 6, bei dem das Dachgeschoß und der Wirtschaftstrakt völlig erneuert wurden. Das Ziegeldach trägt wohlthuend zum harmonischen Gesamtbild der Umgebung

## Stadtrat Gunter Mayrhofer



bei. Die Transportunternehmerin Margret Mösengruber zeichnet für die Sanierung des Gebäudes Wehrgrabengasse 25/27 verantwortlich. Das Ensemble wurde durch das Jahrhunderthochwasser 2002 schwer in Mitleidenschaft gezogen und erstrahlt nun in neuem Glanz. Nach zwei Jahren Bauzeit sind nun zwölf Wohnungen, vorwiegend für Studenten an der nahen Fachhochschule, ein Großraumbüro und Garagen übergeben worden. Dem pensionierten Museumskurator Prof. Adolf Bodingbauer wurde der „Steyrer Panther“ für die Errichtung einer auf Steyr bezogenen Kunstsammlung im Haus Schuhbodengasse sowie für seine Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Steyrer Kunstgeschichte“ überreicht. In seinem Biedermeierhaus beherbergt Prof. Bodingbauer einen Schatz aus alten Bildern, Bauernmöbeln und kleinen Kunstgegenständen, die zum Exquisitesten zählen, was auf diesem Gebiet zu bestaunen ist. Der Kunstsammler ist ständig unterwegs, um in Antiquariaten nach weiteren Exponaten Ausschau zu halten.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Dr. Kaiser für sein Engagement und seinen Einsatz für das Stadtbild von Steyr bedanken. Seinem Fachwissen, seiner Überzeugungskraft und seinen Motivationskünsten ist es zu verdanken, dass sich so viele Steyrer Bürger vorbildlich für das Stadtbild einsetzen. In seinem Team arbeiten mit Ing. Bodory und Frau Fixl zwei kompetente Fachleute, die für die Unterstützung der Steyrer Bürger zur Verfügung stehen. Der würdevolle Rahmen bei der Verleihung im Festsaal des Rathauses und die Anwesenheit von Frau Vzbgm. Friederike Mach, Vzbgm. Gerhard Bremm, Vzbgm. Ing. Dietmar Spanring, Mag.-Dir. Dr. Kurt Schmidl, Bau-Dir. DI Willfried Schönfelder zeugen von der Bedeutung dieser Auszeichnung für die Stadt Steyr.

Ich darf Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Steyr, für das neue Jahr viel Glück, Gesundheit und vor allem Zufriedenheit wünschen.



## Christkindl für Kindergarten

### IBM verschenkt Lerncomputer

**E**in verfrühtes Christkindl gab es vor Weihnachten für insgesamt 105 Kinder des Steyrer Kindergartens Taschelried. Gerhard Mitterhuber, Geschäftsstellenleiter von IBM Österreich, überreichte zwei IBM KidSmart Lerncomputer für Kinder zwischen vier und sechs Jahren. Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Bezirksverwaltungs-Direktorin Dr. Martina Kolar-Starzer nahmen die Lerncomputer in Empfang. Bislang hat IBM bereits fast 500 KidSmart Lerncomputer inklusive pädagogisch wertvoller Software für mehr als 38.000 Kinder in Kindergärten in ganz Österreich verschenkt.

Auf dem Foto beim Ausprobieren des neuen Lerncomputers: Kinder vom Kindergarten Taschelried, Gerhard Mitterhuber (IBM OÖ), Vizebürgermeisterin Friederike Mach (Bildmitte) und Bezirksverwaltungs-Direktorin Dr. Martina Kolar-Starzer (rechts).



## Benefizaktion

### Steyrer spenden für Steyrer

**Ö**sterreich ist stolz auf die wunderbare Spendenaktion „Licht ins Dunkel.“ Seit kurzem kann auch Steyr stolz sein auf die Benefizaktion „Ein Herz für bedürftige Kinder der Christkindlstadt Steyr.“ Das Pilotprojekt wurde zu einem ungeahnt großen Erfolg und wird allseits als jährlicher Höhepunkt des Weihnachtskalenders gewünscht. Die Besonderheit dieser karitativen Aktion liegt darin, dass die Steyrer ihren notleidenden Steyrer Kindern und solchen mit Beeinträchtigungen helfen. Bürgermeister Forstenlechner war von der Idee begeistert, dass nun auch „seine“ Stadt mit einem sozialen Hilfsnetz die Not der Kleinsten auffangen kann. Überdies wird unmittelbar vor Weihnachten in einer Benefiz-Gala ein Querschnitt durch ein musikalisches und literarisches Programm geboten.

Die Gymnasialprofessorin Mag. Friederike

Lechner hat diese Idee im Herbst aufgegriffen und ein Pilotprojekt gestartet. Großkonzerne und Banken unterstützten mit namhaften Beträgen die Aktion. Doch auch Kleinbeträge wurden geschätzt, wie z. B. eine Ein-Euro-Spende einer Frau. Die Schüler der 6 A des BRG Michaelerplatz backten Kekse und ihr Religionsprofessor presste Apfelsaft. Sie verkauften ihre Köstlichkeiten in den Schulpausen. Auch die Goldhauben-Frauen verkauften ihre Süßigkeiten. Sierninger Schülerinnen bastelten Glücksbringer. Fremdenführerin Margot Schmidl versteigerte auf der Bühne zur Aufstockung auf einen runden Betrag ihre Christkindl-Ohrenhänger. Stadtchef Forstenlechner griff zu. Alle Spender wurden auf der Bühne gewürdigt. Insgesamt kam bei dieser Aktion ein Betrag von 22.353 Euro zusammen. „Ich danke allen, die diese Aktion unterstützt haben. Der Spendenbetrag wird

zur Gänze bedürftigen Steyrer Kindern zugute kommen“, betonte Vizebürgermeisterin Friederike Mach bei der Spendenübergabe.

Die Initiatorin Mag. Friederike Lechner moderierte einfühlsam den Festabend. Unter der Leitung von Mag. Martin L. Fiala lief ein musikalisch anspruchsvolles Drei-Stunden-Programm wie im Fluge ab. Die Landesmusikschule gab mit ihren großartigen Beiträgen Einblick in Steyrs Kulturschaffen. Die MAN-Lehrlingskapelle – unter Leitung von Karl Holzner – begeisterte das Publikum mit schwungvollen Melodien. Prominente Persönlichkeiten wie Vizebürgermeister Ing. Dietmar Spanring, Dr. Raimund Locicnik, die Krippen-Experten Elfriede und Dr. Karl Mayer und der Nachtwächter Franz Divinzenz erfreuten mit Leseproben Steyrer Autoren. Zum Abschluss intonierte das Publikum und Sänger den Andachtsjodler.

## Autohaus Lietz beschenkt Kindergarten und Hort

**M**it tollen Geschenken stellte sich das Autohaus Lietz kurz vor Weihnachten bei den Kindern des städtischen Kindergartens und Hortes Grandyplatz ein.

Robert Lietz brachte die Spielsachen im Wert von insgesamt 500 Euro persönlich vorbei. „Die

Kinder waren begeistert, herzlichen Dank für die Spende“, freut sich Regina Wagner-Klasan, die Leiterin des Kindergartens und Hortes Grandyplatz über die vorweihnachtliche Überraschung.

## Lionsclub spendet Essen für Steyrer Schüler

**D**ie Kosten für eine warmes Mittagessen für hilfsbedürftige Ganztagschüler in Steyr übernimmt für das Sommersemester 2007 der Lionsclub Steyr/St. Ulrich. Dafür wurde beim vergangenen Weihnachtsmarkt auf der Promenade am Lions-Stand auch fleißig gearbeitet. Viele Besucher haben auch durch den Kauf eines Loses bei der Lions-Tombola die Hilfsaktion zusätzlich unterstützt. Das Ergebnis ist respektabel: Im Sommersemester 2007 können die Verpflegungskosten für alle von der Schul-Koordinatorin Edith Sikora genannten bedürftigen Kinder übernommen werden.

## BMW unterstützt Vita Mobile

**B**MW Motoren Steyr unterstützt das Projekt „Jung mit Alt“ des Steyrer Vereins „Vita Mobile“ mit dem Erlös aus dem BMW-Kulturprogramm 2006 in der Höhe von 6.000 Euro. Bei diesem Projekt werden mit dem

Einsatz von freiwilligen Helfern zahlreiche Aktivitäten veranstaltet, die den Austausch zwischen jungen und alten Menschen fördern – von Internet-Kursen über Gedächtnistrainings bis hin zu Kreativnachmittagen.



## Percht im Kindergarten

**B**esonders große Aufregung herrschte einige Tage vor Weihnachten im Kindergarten



ten Stelzhamerstraße. Denn zu Besuch war Mario Haidinger vom Perchtenverein Werndl-Pass Steyr mit seinem Kostüm. Dazu Regina Ogawa, die Leiterin des Kindergartens: „Perchten und Bräuche sind schon längere Zeit Thema in unserer Gruppe. Täglich betrachten die Kinder Photos und wir sprechen darüber. Dabei ist immer der Mythos des Alten und eine gewisse Unsicherheit zu spüren, die zu verarbeiten ist. Für die Kinder ist es ein unheimlich stärkendes und befrei-

endes Gefühl, sich gruseln zu dürfen, im Bewusstsein, dass nichts passieren kann. Ängste haben keine Chance sich festzusetzen, im Vordergrund steht die Freude und das Wissen um die eigene Stärke.“ Die Pädagoginnen des Kindergartens gingen sehr behutsam vor, als Mario Haidinger sein Kostüm vorzeigte. Wer nicht dabei sein wollte, ging in den anderen Gruppenraum. Regina Ogawa: „Für die Kinder war es ein einzigartiges Erlebnis, die Kostümteile anzugreifen, zu riechen, zu erfahren“. Dass Mario Haidinger auch die Maske aufsetzt, war ursprünglich nicht vorgesehen, doch die Kinder hatten so viel Vertrauen, dass sie letztendlich darauf bestanden. „Der Besuch von Herrn Haidinger war für uns eine sehr große Bereicherung und wir danken ihm, dass er sich für uns Zeit genommen hat“, ist sich das Team des Kindergartens Stelzhamerstraße einig.

## Weihnachtsfahrt der Steyrtalbahn Zwei Sonderzüge im Einsatz

**D**ie Gratis-Weihnachtsfahrt der Steyrtalbahn am 24. Dezember war wieder ein voller Erfolg. Zwei Sonderzüge der Steyrtal-Museumsbahn standen bereit, etwa 450 Kinder und ihre Begleitpersonen folgten der Einladung der Stadt. Stadtchef David Forstenechler nahm ebenfalls an der Fahrt teil, die den Kindern die Wartezeit auf die Besichtigung verkürzte. Der Grünburger Bürgermeister Karl Grammer und eine Bläsergruppe

nahmen die Gäste aus Steyr in Empfang. Die kurze Wanderung zum Ortsplatz von Steinbach, wo eine Besichtigung des Adventkalenders und der Krippenausstellung auf dem Programm standen, steigerte noch die sichtlich erwartungsvolle Stimmung der Besucher. Kirchenwirt Karl Czerny bewirtete die Kinder wieder mit Süßigkeiten und Getränken.



Ankunft der Sonderzüge in Grünburg.

## Hohe Auszeichnung

**D**iplom-Ingenieur Bruno Krainz erhielt für seine Verdienste um die Republik Österreich das vom Bundespräsidenten verliehene **Große Goldene Ehrenzeichen**. DI Krainz ist Vorstandsvorsitzender der MAN Nutzfahrzeuge Österreich AG sowie Obmann des Fachverbandes der Fahrzeugindustrie Österreichs.

## Gedenkort Hartheim: Stadt beteiligt sich an Stiftung

**D**ie Stadt Steyr will sich an der Stiftung „Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim“ beteiligen. Der Gemeinderat gab dafür einen Betrag von insgesamt etwa 57.000 Euro, verteilt auf drei Jahre, frei. Die Stiftung hat den Zweck, die Arbeit des Gedenkortes Schloss Hartheim finanziell auf Dauer abzusichern. Das Land OÖ unterstützt die Stiftung mit zwei Mio. Euro, die Städte und Gemeinden Oberösterreichs bringen ebenfalls zwei Mio. Euro ein. Zwischen 1940 und 1944 wurden in Schloss Hartheim nahezu 30.000 Menschen ermordet, die von den Nationalsozialisten als „lebensunwert“ eingestuft worden waren. Der Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim übernimmt die Aufgabe, einerseits auf die historischen Geschehen in Hartheim hinzuweisen und andererseits auch die Auseinandersetzung um aktuelle Fragen nach dem Wert des menschlichen Lebens zu führen.

## Ausbildung zum Fach-Sozialbetreuer

**I**m September dieses Jahres beginnt in der Fachschule für Altdienste und Pflegehilfe wieder eine zweijährige Ausbildung zum Fach-Sozialbetreuer (ehemaliger Altenfachbetreuer). Diese zweijährige Ausbildung kann man entweder vollschulisch oder berufsbegleitend absolvieren. Ab dem Schuljahr 2008/09 besteht dann die Möglichkeit, berufsbegleitend ein Diplommodul für den Diplom-Sozialbetreuer anzuschließen. Ziel dieser Zusatzqualifikation ist, weitere Betreuungs- und Planungskompetenz aber auch Kompetenz in Management und Organisation zu erhalten. Interessenten können sich über den Beruf, die Ausbildung und diverse Schulaktivitäten am **Freitag, 9. Februar** wahlweise um **17.30 Uhr** oder um **19 Uhr** in der Schule informieren (Fabrikstraße 56, Homepage: [www.fsap-steyr.at](http://www.fsap-steyr.at)). **Anmeldungen** werden von 26. Februar bis 1. Juni entgegengenommen. Infos unter der Steyrer Telefonnummer 70209.

## Zieglergasse: Grundstück für Verbreiterung

**U**m die Zieglergasse bei Bedarf von einer Spur auf zwei Spuren erweitern zu können, will die Stadt ein Grundstück im Ausmaß von 68 Quadratmetern zum Preis von 150 Euro pro Quadratmeter kaufen. Der Stadtsenat fasste einen dementsprechenden Beschluss.

## Schmuckdesign-Wettbewerb

### Schülerinnen der HTL-Steyr erfolgreich

**B**eim österreichischen Schmuckdesign-Nachwuchswettbewerb „JugendArta 2006“ setzten sich Schülerinnen der HTL-Steyr – Fachschule für Metalldesign – mit ihren Arbeiten unter 107 Einsendungen erfolgreich durch. Vier der insgesamt zehn Preise gingen an Schülerinnen der Abschlussklasse, einen Preis

erhielt eine ehemalige Schülerin und ausgebildete Goldschmiedin. Die Preisverleihung fand nicht wie üblich in Wien, sondern in der HTL-Steyr statt. Das Organisationsteam beeindruckte die Wiener Gäste mit ihrer Professionalität und ihrem Engagement. Der **zweite Preis** ging an **Ursula Steinbichler**



Die Preisträgerinnen des österreichischen Schmuckdesign-Nachwuchswettbewerbs „JugendArta 2006“ – von links nach rechts: Lis Gort, Ursula Steinbichler, Michaela und Teresa Mölk, Bernadette Uttenthaler.

und beinhaltete neben einem Kilo-Barren Silber und einer schönen Amethyst-Gruppe auch eine kostenlose Website für ein Jahr sowie handwerkliche Werkzeuge und Hilfsmittel. Mit dem **sechsten Rang** konnte die Klassenkollegin **Teresa Mölk** einen Silberbarren von einem halben Kilo mit nach Hause nehmen. Ihre Zwillingsschwester, **Michaela Mölk**, errang den **10. Rang** und gewann eine Hänge-Bohrmaschine mit biegsamer Welle und entsprechendem Handstück speziell für den Goldschmiedebedarf. **Bernadette Uttenthaler** komplettierte das erfolgreiche Quartett der Steyrer Abschlussklasse. Sie erreichte den **7. Rang** und erhielt dafür Rohmaterial in Gold. Eine Überraschung für alle Beteiligten aus der Schule war die Reihung von **Lis Gort** als **Drittplatzierte**. Sie hat vor über zehn Jahren ihre Goldschmiedeausbildung an der Steyrer Fachschule abgeschlossen und schließt nun eine weiterführende Ausbildung an der Grazer Meisterschülerin der Grazer Ortweinschule nahm sie erfolgreich am Wettbewerb teil.

### Gleinker Volksschüler gestalten „Steyr-Christbaum“

**D**ie VS Gleink folgte einer Einladung des Stadtmarketing Linz und des Tourismusverbandes Steyr und repräsentierte die

Christkindlstadt mit einem geschmückten „Steyr-Christbaum“ im Linzer Hauptbahnhof (siehe Bild links unten). Schülerinnen und Schüler der 4b-Klasse bastelten unter Anleitung von Mag. Elfriede Schäffl die themenbezogene Dekoration (siehe Foto rechts unten). Als kleines Dankeschön für die Aktion wurden die Kinder zur Bahnfahrt nach Linz und zu einem kleinen Imbiss im Bahnhofsbuffet eingeladen. Zugleich hatten sie Gelegenheit, den neuen Bahnhof der Landeshauptstadt kennen zu lernen.



### HS2-Ennsleite nimmt an EU-Projekt teil

**D**irektor Josef Bergmayr, Theresia Schilcher-Aissa und Ulrike Prinz von der Hauptschule 2 – Ennsleite nahmen an einem Treffen von EU-Professoren im Rahmen des EU-Projektes „Comenius“ in Jakobstad (Finnland) teil. Unter den Teilnehmern bei diesem englischsprachigen Seminar an der Sursik-School waren auch Lehrer aus Manchester (England), Krosna (Litauen), Eupen (Belgien), St. Louis - Insel Reunion (Frankreich).

Bei dieser Tagung wurden Fragebögen für Eltern, Schüler und Lehrer zum Thema „Was können mögliche Lernbarrieren sein?“ in englischer Sprache erarbeitet. Diese Fragebögen werden nun vom Englischen in die jeweiligen Landessprachen übersetzt. Anschließend werden an den Teilnehmer-Schulen die Schüler, Eltern und Lehrer gleichzeitig befragt. Dieses Jahr wird es ein Projekttreffen in Manchester geben, bei dem die Resultate der Fragebögen über gemeinsame Lernbarrieren diskutiert werden und nach Lösungen gesucht werden wird.

#### Noch immer keinen Hochwasserschutz?

Der nächste Regen kommt aber bestimmt. Wir liefern geeignete Schutzelemente für Fenster, Türen und Tore. Selen Sie gewappnet. Förderungsmöglichkeiten der Stadt Steyr checken und los geht's. Im Dezember und Jänner erhalten Sie einen Winterrabatt von 8%!! Ihr Partner in Sachen Treppen – Geländer – Balkone – Einfriedungen Überdachungen – Metallkonstruktionen – Sonderlösungen – aus Stahl, Alu und Edelstahl. [www.ferrotechnik.at](http://www.ferrotechnik.at) Mobil: 0664/3364971

**FERROTECHNIK**  
Holzer & Co, Schlosserei OHG  
A-4400 STEYR · Am Dachsberg 1  
Tel. 07252 / 07272 Fax 07252 / 07167





**Souverän durch den Winter.**

**Die Allrad-Technik des  
6-fachen Weltmeisters.**



**Subaru G3X Justy  
„Winter Control“ AWD**

- 1.3 l Motor mit 66 kW (90 PS)
- permanenter Allradantrieb
- ABS
- CD-Radio
- inkl. 4 Winter-Komplettreder



**€ 14.990,-**

inkl. NoVA u. MwSt.\*

**Subaru Impreza 1.5  
„Winter Control“ AWD**

- 1.5 l Boxermotor mit 77 kW (105 PS)
- permanenter Allradantrieb „symmetrical AWD“
- Getriebeuntersetzung „Dual Range“
- Automatik- oder Schaltgetriebe
- inkl. 4 Alu-Winter-Komplettreder



**€ 20.990,-**

inkl. NoVA u. MwSt.\*

**Autohaus Ladstätter**

4493 Wolfern Gewerbepark 2

Tel: 07253 / 20 0 22

Mail: TL69@LRT.AT

WWW.LRT.AT

Think. Feel. Drive.



**SUBARU**

\* Bei Kauf und Zulassung eines neuen Impreza 1.5 „Winter Control“ oder G3X Justy „Winter Control“ bis 31.03.2007 inkl. 4 Winter-Komplettreder kostenlos. Preise inkl. NoVA u. MwSt.  
Verbrauch Justy 1.3 kombiniert 6,0/7,0/6,0 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoß 166 g/km, Verbrauch Impreza 1.5 kombiniert 7,9/10,0/6,9 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoß 188 g/km.

**Das neue Kursprogramm ist da !!!  
Bestellen Sie gleich !**



**BFI Steyr, Tomitzstraße 6, 4400 Steyr**

**Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-1911**

**E-Mail: [service.steyr@bfi-ooe.at](mailto:service.steyr@bfi-ooe.at)**

**BFI Service-Line: Tel.: 0810/004 005  
24 Stunden-Service im Internet: [www.bfi-ooe.at](http://www.bfi-ooe.at)**

## **Auszug aus dem neuen Kursprogramm**

**2006 SR 3669/01**

**Ausbildung zum Konfliktlotsen**

Kursbeginn: 22.01.2007, 18.10 Uhr

**AK-Preis: € 580,— / Kursbeitrag: € 655,—**

**2006 SR 4018/01**

**Fachkraft Recht - Kompaktlehrgang**

Beginn: 26.01.2007, 13.00 Uhr

**AK-Preis: € 920,— / Kursbeitrag: € 995,—**

**2006 SR 3999/02**

**Sekretariatspraxis - Zertifikatslehrgang**

Kursbeginn: 29.01.2007, 08.00 Uhr

**AK-Preis: € 1.575,— / Kursbeitrag: € 1.650,—**

**2006 SR 3368/01**

**Fit für den Verkaufserfolg mit  
professioneller Warenpräsentation**

Kursbeginn: 31.01.2007, 18.15 Uhr

**AK-Preis: € 1.490,— / Kursbeitrag: € 1.565,—**

**2006 SR 6196/01**

**Technisches Englisch - Kleingruppe**

Kursbeginn: 02.02.2007, 15.30 Uhr

**AK-Preis: € 423,— / Kursbeitrag: € 470,—**

**2006 SR 4439/01**

**EBC\*L – Basis und Aufbaulehrgang -  
KOMPAKT**

Kursbeginn: 05.02.2007, 08.30 Uhr

**AK-Preis: € 1.385,— / Kursbeitrag: € 1.460,—**

**2006 SR 6995/02**

**Kroatisch 1 - Kleingruppe**

Beginn: 10.02.2007, 09.00 Uhr

**AK-Preis: € 269,10 / Kursbeitrag: € 299,—**

**2006 SR 5171/03**

**Ausbildung zum/zur zertifizierten FachtrainerIn**

Beginn: 13.02.2007, 08.30 Uhr

**AK-Preis: € 1.367,— / Kursbeitrag: € 1.442,—**

**2006 SR 4225/01**

**Personalverrechner/in –  
Vorbereitungslehrgang**

Beginn: 13.02.2007, 18.15 Uhr

**AK-Preis: € 1.265,— / Kursbeitrag: € 1.340,—**

**2006 SR 5929/01**

**Weiterbildung Geriatriische Pflege**

Beginn: 15.02.2007, 09.00 Uhr

**AK-Preis: € 975,— / Kursbeitrag: € 1.050,—**



**Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,—)**



# Alles was ein Online-Gamer braucht!

Der ideale **comp//nets.go** Gaming-PC - schnell und gut ausgestattet - jetzt mit ultimativem RiS Highspeed-SDSL mit 4-mal schnelleren Pingzeiten noch günstiger.

RiS mySDSL  
2048/2048 kbit/s, unlimitiert

~~69,90~~ **NUR 59,90**  
pro Monat

RiS myDSL  
4096/768 kbit/s, unlimitiert

~~49,90~~  
pro Monat

2 Monate  
**GRATIS**<sup>2)</sup>  
surfen!

Sony  
PlayStation®2  
Komplett-Set

statt 219,90

**NUR 49,90!**

**comp//nets.go** Gaming-PC  
mit neuester INTEL Technologie

INTEL Core 2 Duo 2 x 1,86GHz 2MB Cache  
1GB RAM DDR-2 667 Samsung Original  
ATX Mainboard Gigabyte 965P-S3 S775  
USB 2.0 / Gigabit LAN / RAID / 7.1 Sound  
leise Samsung 160GB SATA-2 Festplatte  
Grafikkarte GeForce 7950GT mit 512MB RAM  
DeLUX Midttower 400W schwarz/silber



~~1.099,-~~ **NUR 999,-**

1) gültig nur in Verbindung mit einer Bestellung eines Internetanschlusses von RiS GmbH ab einem Bestellwert von € 39,90 im Monat und solange der Vorrat reicht.  
2) gültig nur in Verbindung mit einer Bestellung eines Gaming-PCs von comp//nets.go und solange der Vorrat reicht.



**comp//nets.go**  
Ihr IT-Partner mit MEHR Service  
IT-LÖSUNGEN FÜR PRIVAT UND BUSINESS  
07252/48400 [www.cng.at](http://www.cng.at)

RiS GmbH  
Internet - Lösungen  
und Dienstleistungen



Infoline 07252/86186-0, Fax-DW 33 oder [www.ris.at](http://www.ris.at)

# Was? Wann? Wo? Journal

## Ausstellungen

### Ganzjährig geöffnet

#### Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung  
■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Mi – So von 10 bis 16 Uhr

### Bis 18. 3.

#### MiniArt+uren

Gezeigt wird bei dieser Ausstellung Kunst in Form des Minimalismus von rund 20 Künstlern aus Wien, Nieder- und Oberösterreich sowie Salzburg. Arbeiten u. a. aus Papier, Glas, Keramik, Holz, Draht, Stein geben Ein- und Überblick über die Vielfältigkeit künstlerischen Schaffens in einer reduzierten Dimension. Ausgestellt werden Arbeiten von Prof. Georg Stifter, Franz Blaas, Michael Bittner, Rosemarie König sowie etlichen Foto- und Objektkünstlern, Malern und Zeichnern.

**Vernissage:** Do, 15. Februar, 19 Uhr.

■ CDArt-gallery, Frauengasse 2; geöffnet Mi, 18 – 20 Uhr, Sa und So 15 – 18 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung unter 07257/7754 oder 0699/11173303



Foto: Agentur Walzer

„The best of ABBA“: Am 9. Februar im Stadtsaal – die größten Hits der legendären schwedischen Pop-Formation, serviert von der Band „Abba 99“.

### Bis 28. 2.

#### Wintertage

Foto-Ausstellung von K. und K. Bach, präsentiert vom Postsportverein Steyr – Fotosektion.  
■ Postamt Steyr, Dukartstraße 13; geöffnet: Mo – Fr von 8 bis 15 Uhr

### Bis Februar 2007

#### Kunst im APM

Mitglieder des Vereins Zwischenbrücken präsentieren ihre Bilder.

■ In den Wohnbereichen des Altenheims Münchenholz, Leharstraße 24, zu besichtigen täglich von 10 bis 17 Uhr

### 20. 1., 21. 1. und 27. 1.

#### Mediterrane Stimmungen und Akte

Zeichnungen, Aquarelle, Öl- und Acrylbilder von Mag. Walter Hörmann und Michael Maderthaner. **Vernissage:** Fr, 19. Jänner, 19.30 Uhr.

■ Galerie kunstmaderthaner, Kirchengasse 3; geöffnet: jeweils von 10 bis 13 Uhr, sowie nach tel. Vereinbarung unter 0676/41 49092

## Veranstaltungen

### Sa, 20. 1.

#### Kinderfasching

der Kinderfreunde und Roten Falken Steyr – Wehrgraben. Viele lustige Sing- und Tanzspiele warten auf die Kinder. In der Pause präsentiert die Kasperlgruppe der Kinderfreunde Wehrgraben ein tolles Stück.

■ Mehrzweckhalle Wehrgraben, 14 Uhr

### So, 21. 1.

Joseph Kronsteiner

#### Krippenmesse (1950)

mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

### Do, 25. 1.

#### Maske in Blau

mit dem Wiener Operettenensemble. Libretto von Heinz Hentschke, Liedtexte von Günther Schwenn. Das Bild des Malers Armando Cellini mit dem Titel „Maske in Blau“ ist in San Remo mit einem Preis ausgezeichnet worden. Der Künstler hatte das Bild auf einem Ball gemalt und sich umgehend in das Modell verliebt. Nun hofft er auf das versprochene Wiedersehen nach einem Jahr und da sie das Versprechen hält, können sich beide ihre Liebe zueinander gestehen.

Abo II sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28,50/23,50/18/12 Euro gibt es im Stadtservice und im Tourismusbüro im Rathaus, im Kulturamt (Stadtplatz 31), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken in ganz Österreich sowie an der Abendkasse.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

### Fr, 26. 1.

#### Puppenspiel „Frau Holle“

Infos und Karten: Waldorfkindergarten, Tel. 07252/48952

■ Waldorfkindergarten Steyr, Fabrikinsel 1, 16 Uhr

### Mi, 7. 2.

#### Irak quo vadis?



Dia-Vortrag von HR Dr. Helmut und Margarete Burger. Der Eintritt ist frei.

■ Schwechater Hof, Leopold-Werndl-Straße 1, 20 Uhr

### Do, 8. 2.

#### Das Schloss der Kobolde

Die 3. Klassen der Musikhauptschule Steyr spielen unter der Leitung von Margit Denk und Bettina Walterer ein irisches Märchenmusical. Es handelt von Lord Draycott, den Kobolde schon seit 1000 Jahren nicht schlafen lassen. Schwungvolle Tänze, Live-Musik, viele bunte Kobolde, die Hexe Knilda, ein Narr, der alles weiß, ratlose Minister und gute Feen führen die Zuschauer in Draycotts Schloss. Der Eintritt ist frei, Platzkarten sind in der Musikhauptschule Steyr, im Stadtservice im Rathaus und an der Theaterkasse erhältlich.

■ Altes Theater Steyr, 19 Uhr; **weitere Termine:** Fr, 9. 2. um 19 Uhr, Sa, 10. 2. um 16.30 und 19 Uhr, So, 11. 2. um 14.30 und 16.30 Uhr, Mi, 14. 2. um 19 Uhr



## Die Schachnovelle

In der perfekt gebauten, spannenden und psychologisch überzeugenden Novelle von Stefan Zweig werden zwei Schachspieler miteinander konfrontiert, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Der eine ist Dr. B., der in Gestapo-Haft das Schachspiel als intellektuellen Widerstand gegen Psychofolter und Isolation lernt, der andere der Schachweltmeister Mirko Czentovic. Abo I-A & I-C sowie Freiverkauf; Restkarten zu 19,50/16,50/12/10,50 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken sowie an der Abendkasse erhältlich.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 9. 2.

## Best of ABBA

Glamouröse Kostüme, einzigartige Stimmen, perfekte Chorarrangements, verpackt in einer mitreißenden Show. Karten sind im Stadtservice im Rathaus, im Kulturamt (Stadtplatz 31), bei allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen, im Landesreisebüro Steyr sowie bei den OÖ Nachrichten erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

So, 11. 2.

Franz Xaver Richter:

## Messe in C-Dur

mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Di, 13. 2.

Multimedia-Show:

## Unterwegs über 8.000 Meter

Der Lions Club Steyr Omnia präsentiert die Multimediashow von Gerlinde Kaltenbrunner,



Foto: Euro-Studio Landgraf

„Carmen suite“ – Das Ballett der Ukrainischen Staatsoper Taras Schewtschenko Kiew gastiert am Sonntag, 25. Februar im Stadttheater.

Die Schachnovelle – Stefan Zweigs perfekt gebaute, spannende und psychologisch überzeugende Novelle steht am Donnerstag, 8. Februar im Stadttheater auf dem Programm.



Foto: Euro-Studio Landgraf

der derzeit wohl erfolgreichsten Höhenbergsteigerin. Karten und Infos beim Veranstalter (Tel. 0676/5164399).

■ Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, 19.30 Uhr

Do, 15. 2.

## APT-Hausball

Das Alten- und Pflegeheim Tabor lädt zum bereits traditionellen Hausball ein. Das Steyrer Duo Andy & Gerry spielt zum Tanz auf.

■ Alten- und Pflegeheim Tabor, Ferdinand-Hanusch-Straße 1, 15 Uhr

## Vorschau

Faschingdienstag, 20. 2.

### APT-Gschnas

Faschingsgschnas im Alten- und Pflegeheim Tabor. Andy & Gerry sorgen für Tanzmusik, der Magier René verzaubert die Gäste mit seinen Kunststücken.

■ Alten- und Pflegeheim Tabor, Ferdinand-Hanusch-Straße 1, 13.30 Uhr

Aschermittwoch, 21. 2.

### Nachwächter-Führung mit Heringschmaus

Zwei Nachwächter in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne erwarten die Gäste vor dem Steyrer Krippperl. Sie begleiten die Gruppe auf dem Nachwächter-Dine-around durch die bewegte Vergangenheit der mittelalterlichen Romantikstadt Steyr. **Das Programm im Detail:**

■ „Mint Julep und Po Boy“ im Steyrer Krippperl: Aufführung mittelalterlicher Handwerkszenen des ältesten noch bespielten Stabpuppentheaters (seit 1850), Spieldauer ca. 10 Minuten. ■ „Gambo“ im Michaelerkeller: Zweigeschoßiger Gewölbekeller aus dem 15./16. Jh., Tonnensäle, Kugelkopfpflasterung, ehemaliger Weinkeller der Michaelerkirche, Präsentation des ältesten von Steyr existierenden Film-

materials, mittelalterliche Musik. ■ „Südstaaten-Schmankerl“ im Dunklhof: 60 weiße Laternen erleuchten den Hof mit Arkadengang aus dem 16. Jh., besinnliche Gedanken. ■ Buffet „New Orleans“ im Schwechaterhof. **Preis:** 61 Euro p. P. inkl. aller Eintritte, Laterne zum Mitnehmen, Nachwächter-Führung, mittelalterlicher Musik, Sekt, 5-gängiges Dine-around-Menü, aller Getränke bei Tisch (ausgenommen Bouteillenweine und Spirituosen). Kinder von 3 – 12 Jahren zahlen die Hälfte. Es sind auch Geschenkgutscheine erhältlich. **Anmeldung** bis 16. Februar im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 07252/53229, e-Mail: office@tourismsteyr.at).

■ Treffpunkt beim Steyrer Krippperl, 17.30 Uhr

So, 25. 2.

### Auf den Spuren von Josef Werndl

Stadtführung anlässlich des 176. Geburtstages des „Vaters der Steyr Werke“. Die Teilnehmer begeben sich auf eine Reise quer durch historische Stadtteile auf den Spuren des berühmten Steyrers. **Anmeldung** bis 23. Februar im Tourismusverband (Tel. 07252/53229). **Preis:** 6 Euro/Person, Kinder unter 15 Jahren frei. ■ Treffpunkt Werndl-Denkmal, 14 Uhr

### Carmen Suite

Ballett der Ukrainischen Staatsoper Taras Schewtschenko Kiew. Die faszinierende Gestalt der Carmen in der Erzählung des französischen Schriftstellers Prosper Mérimée hat schon viele Choreographen zur Tanzdarstellung angeregt. Ausgangspunkt war die Oper von Georges Bizet, dessen geniale Musik zur Tanzgestaltung besonders geeignet ist. Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28,50/23,50/18/12 Euro sind im Stadtservice im Rathaus (Tel. 575-800), in der Dienststelle für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), im Tourismusbüro im Rathaus (Tel. 53229), in allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken sowie an der Abendkasse erhältlich.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr



## Lesen ist Abenteuer im Kopf

**D**as Team der Stadtbücherei Steyr stellt interessante Neuerscheinungen vor:

Ernst Wilhelm Händler

### Die Frau des Schriftstellers

2006, Frankfurter Verlagsanstalt, 640 Seiten



Der Ich-Erzähler steht unter Schock: Mitten in der Nacht hockt er unter der Dusche seiner Münchner Wohnung, das heiße Wasser droht ihm die Haut zu verbrennen. Am Abend war er zufällig dem einflussreichen Literaturagenten La Tremoille begegnet, den er nie wieder hatte treffen wollen,

und sofort war die schlimmste Geschichte seines Lebens wieder hochgekocht. Ernst Wilhelm Händlers neuer Roman schildert den narzisstischen Machtkampf zweier Schriftsteller und einer Frau und behandelt dabei die Ethik des Literaturdaseins, das Verhältnis von fiktionaler und tatsächlicher Identität.

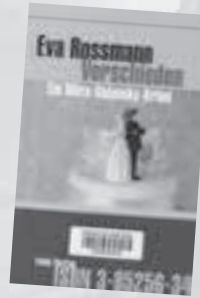
Eva Rossmann

### Verschieden – Ein Mira-Valensky-Krimi

2006, Folio Verlag, 244 Seiten

Ein Rosenkrieg mit tödlichem Ausgang. Mira Valensky ermittelt in Sachen Scheidung. Miras Kollegin Gerda Hofer steckt in einer ernsthaften Ehekrise. Ihr Mann, ein angesehenen Wiener Arzt, will die Scheidung,

und Gerda wird die alleinige Schuld zugesprochen, obwohl zum Zeitpunkt ihres Seitensprunges die Ehe längst zerrüttet war. Außerdem gibt es den Hinweis, dass das Verhältnis zwischen dem Arzt und seiner Sprechstundenhilfe über das berufliche hinausgegangen sei. Als ihr Exmann unter mysteriösen Umständen zu Tode kommt, gerät Gerda unter Verdacht.

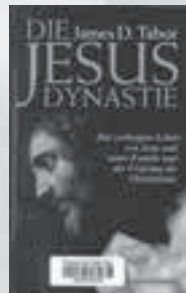


spruchte. Jesus begründete eine königliche Dynastie, die ihre Wurzeln auf König David zurückführte. Für James Tabor sind Spekulationen um eine heimliche Ehe Jesus mit Maria Magdalena genauso unbewiesen wie irrelevant. Aufgrund seiner jahrzehntelangen Beschäftigung mit religiösen und historischen Texten sowie umfangreicher archäologischer Untersuchungen in Palästina, etwa zum geheim gehaltenen Fund eines Grabes der Jesus-Familie in Jerusalem, erzählt Tabor eine andere Jesus-Geschichte als die christlichen Kirchen.

James D. Tabor

### Die Jesusdynastie – Das verborgene Leben von Jesus und seiner Familie und der Ursprung des Christentums

2006, Bertelsmann Verlag, 442 Seiten



Die Wahrheit über Jesus und seine Familie. Der Ursprung des Christentums neu gedeutet. Nicht Petrus, der Fischer, und nicht der Apostel Paulus waren die Nachfolger Jesus. Die „Jesus-Dynastie“ gründete auf

Brüdern und Verwandten des legitimen Königs der Juden. James Tabor stellt aufgrund langjähriger wissenschaftlicher Forschung und archäologischer Funde wesentliche Pfeiler des Christentums in Frage. Den wirklichen Sprengstoff birgt das neue Buch von James Tabor: Jesus starb nicht am Kreuz, weil er eine neue Religion verkündete. Die Römer richteten ihn, weil er als Mitglied einer königlichen Familie das Recht, König der Juden zu sein, für sich bean-

Ulf Nilsson/Eva Eriksson

### Die besten Beerdigungen der Welt

2006, Verlag Moritz, Bilderbuch, 34 Seiten

Ester, Putte und ich gründen an einem langweiligen Tag ein Beerdigungsinstitut. Für alle toten Tiere, die sonst keiner beachtet, wollen wir die besten Beerdigungen der Welt ausrichten. Mit einer toten Hummel fängt alles an. Ester will sie begraben. Auf einer Lichtung, zu der nur der geheime Pfad der Kinder führt. Ester ist fürs Schaufeln zuständig, ich für ein Gedicht am Grab und der kleine Putte soll dazu weinen. Aber eine Beerdigung ist natürlich nicht genug. Jetzt werden noch mehr tote Tiere gebraucht. Ester greift zum Telefon... Ulf Nilssons Geschichte über dieses ganz ernsthafte Spiel zu Leben und Tod ist so präzise wie humorvoll. Jeder wird sich darin selbst entdecken und dabei unsentimental an den befreienden Umgang mit dem Tod zu Kinderzeiten erinnert. Auf wunderbar subtile Weise vervollständigen Eva Erikssons atmosphärische Bilder dabei die Geschichte.



**Buch- und Medienspenden werden in der städtischen Bibliothek gerne entgegengenommen!**

Montag geschlossen · Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr · Samstag von 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4, Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350 · Fax 484 23-10 · buecherei@steyr.gv.at · www.steyr.at/buecherei

## Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41 700) finden folgende Veranstaltungen statt:

■ **Di, 23. 1., 20 Uhr:** „Smoky Finish“ – Rhythmik und Swing der traditionellen Tanzstücke der irischen und schottischen Musik. ■ **Di, 30. 1., 20 Uhr:** „Artbeat“ – Eine neue Formation zweier Musiker aus Wien bringt eine Mischung aus Jazz, Pop, Latin und Rock'n'Roll. Christine Glück (Gesang) und Boris Porpacz (Piano,

Keyboard). ■ **Di, 6. 2., 20 Uhr:** Pop, Rock und Folk der vergangenen 40 Jahre. W. Stöger (voc, git, b, harp) und Ch. Swoboda (voc, e- + a-git, dr). ■ **Do, 8. 2., 19 Uhr:** Vernissage der Ausstellung „Markierungen“ – Graffiti im öffentlichen Raum. Graffitis sind in unseren Städten fast allgegenwärtig geworden und vielen sind sie ein großes Ärgernis. Sieht man genauer hin, so findet man da und dort durchaus Sehenswertes, und manche Plätze dürfen sich bereichert fühlen. ■ **Fr, 9. 2., 18 Uhr:** Freitags-Sinfonie in drei Sätzen mit Weinbegleitung – Essen und

Trinken wie Don Camillo und Peppone. ■ **Di, 13. 2., 20 Uhr:** Raphael Wressnig und Enrico Crivellaro Organ Trio. Enrico Crivellaro wurde bei den Swing Awards zum „Besten Swing Gitarristen des Jahres“ gewählt. Wressnig greift Einflüsse der Organisten der Souljazz-Ära auf und kreiert einen eigenständigen, explosiven und dennoch eleganten Orgelstil. ■ **Fr, 16. 2., 18 Uhr:** Freitags-Sinfonie in drei Sätzen mit Weinbegleitung.



## Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

■ **Sa, 20. 1., 20 Uhr:** „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“. Von Eric-Emmanuel Schmitt – eine Akku-Eigenproduktion. Eine religionsübergreifende Parabel über Toleranz, Weisheit und Herzengüte und über eine ungewöhnliche Freundschaft. Die Rue Bleue – eine jüdische Straße in Paris. Geschlachtete Schweine, Dirnen, kleine Diebstähle und ein mürrischer Vater. Das ist die Welt des 12-jährigen Moses. Angeschminkt zu werden, Einkäufe zu schleppen und das Leben allein mit seinem Vater zu verbringen – der junge Moses hat die Nase ziemlich voll. Sein einziger Lichtblick ist Monsieur Ibrahim, der alte Kolonialwarenhändler und „einzige Araber in der jüdischen Straße“. Und der kann scheinbar seine Gedanken lesen... So begegnet der jüdische Junge dem alten Weisen, der ihm die Welt und „seinen Koran“ erklärt. Gemeinsam treffen sie Brigitte Bardot, fahren ans Meer, kaufen ein Auto, und Moses entdeckt, dass Lächeln nicht nur was für reiche Leute ist. **Weitere Termine:** 25., 27. Jänner, 2. und 3. Februar, jeweils 20 Uhr

■ **Fr, 9. 2., 20 Uhr:** Insingizi feat. Roland Guggenbichler präsentiert: „From Mozart to MorZuluArt – a music journey“. Drei Stimmen aus Zimbabwe und ein klassisches Piano verbinden in dem Programm „MorZuluArt“ Wolfgang Amadeus Mozart mit der Musik und dem Tanz aus dem Süden Afrikas. „MorZuluArt“ ist eine Referenz an den österreichischen Komponisten. Die in Wien lebenden Musiker der Gruppe Insingizi möchten mit dem Projekt ihre besondere Verbindung zu Österreich zum Ausdruck bringen.

■ Workshopreihe „Die kreative Zone“: ■ **Fr, 16. 2. und Sa, 17. 2.:** „Die wahren Abenteuer...“ Schreibwerkstatt unter der Leitung von Sissi Gruber. ■ **Fr, 16. 2. bis So, 18. 2.:** Improvisations-Theaterworkshop – ein Intensiv-Wochenende für Jugendliche ab 15 Jahren. Leitung: Jim Libby.

**Eintrittskarten** sind bei Spielgut Schnaubelt (Grünmakt), Friseur Dessange Meidl (Enge) und Café di fiume (Michaelerplatz) erhältlich. **Nähere Infos** gibt es auch im Internet auf [www.akkusteyr.at](http://www.akkusteyr.at).

## Programm kino

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

■ **Di, 23. 1. und Di, 30. 1., jeweils 20.15 Uhr:** „Wer früher stirbt, ist länger tot“

Eine stimmige Story – die Bayern haben einen besonderen Humor und einen besonderen Glauben. Markus Krojer, Fritz KARL und Jule Ronstedt.

■ **Di, 6. 2. und Di, 13. 2., jeweils 20.15 Uhr:** „Thank you for smoking“

Was für ein hervorragendes Ensemble sich für diesen Film zusammengefunden hat, ist unglaublich. Aaron Eckart, Mario Bello, Sam Elliot und Cameron Bright.

## Veranstaltungen im Dominikanerhaus

■ **Sa, 20. 1., 14.30 Uhr:** Märchenreise um die Welt mit Adelheid Derflinger. ■ **ab Mo, 22. 1., 19 Uhr:** Kreatives Gestalten am Computer, 4 Abende. ■ **Fr, 26. 1., 19.30 Uhr:** „Faszinieren des Südafrika“ – Diavortrag von Gerhard und Ingrid Resch. ■ **Mo, 29. 1., 14 Uhr:** „Auf der Suche nach dem guten Leben“ – Infotag zur Aktion „Familienfasttag“ mit Mag. Michaela Leppen. ■ **Do, 1. 2., 19 Uhr:** Kochkurs für Jugendliche mit Alexander Lackner. ■ **Mo, 5. 2., 19 Uhr:** „Lebensbilder – Teresa von Avila“ mit Pater Heinz Urban. ■ **Mi, 7. 2., 9 Uhr:** „Der unbekanntes Jesus“ – Akademie am Vormittag mit Dr. Stefan Schlager. ■ **Do, 8. 2., 19.30 Uhr:** Theologie vor Ort – „Sterben in Würde“. Vortrag von Dr. Markus Lehner. ■ **Fr, 9. 2., 19.30 Uhr:** „Pilgerreise zum Kailash“ – Diavortrag von Anneliese Schumm-Flaschker. ■ **Di, 13. 2., 14 Uhr:** „Oma und Opa – Die große Chance für Enkelkinder“ mit Franz Haidinger.

**Infos und Anmeldung** im Treffpunkt Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, Tel. 45400.

## Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkergasse 2, Tel. 76285

■ **Fr, 19. 1., 22 Uhr (Einlass 20 Uhr):** The Köter – Andi Wahl, Nik Miesenberger, Martin Primetshofer, Christoph Obermüller. Für tanzende Füße sorgen die Interpretationen von Tom Waits' Klassikern und immer mehr Eigenkompositionen, eine Musik die sich als „downtown-triplues-spacepunkswing“ beschreiben lässt. Musik von vorgestern, heute und übermorgen.

■ **Fr, 26. 1., 21.30 Uhr (Einlass 20 Uhr):** Blackmail – Nachholtermin vom Oktober, Support: Werle & Stankowski. Drückende Gitarrenwände, die Melodien frisch und mitreißend wie nie, erklimmen Aydo Abay, Carlos und Kurt Ebelhäuser und Mario Matthias neues „Songwriting-Terrain“.

■ **Sa, 27. 1., 16 Uhr:** Röda Lounge. Wuzzeltturnier mit Spezial-DJ. Eröffnung einer Röda-Rangliste, der Tisch wurde frisch „getuned“. Der Eintritt ist frei.

■ **Do, 1. 2., 20 Uhr:** Club Soda – mit Spezial-Djs. Specials: free snacks & fruits, free soda. Gäste im Retro-Disco-Look willkommen.

■ **Fr, 9. 2., 21.30 Uhr (Einlass 20 Uhr):** Rainer von Vielen vs. Kauz. Vor knapp einem Jahr war Rainer das erste Mal zu Gast im Röda: Tiefergelegte Groove-Nummern und atemluft-raubende Dancefloor-Bomben, dazwischen intelligent arrangierte, emotionsgeladene Gänsehaut-Epen. Unterstützung bekommt Rainer diesmal von seiner Band „Kauz“.

■ **Sa, 10. 2., 21 Uhr:** Meinendeinen Volldurch. Wieder einmal werden DJs gepaart mit Live-Acts versuchen, die Luft in den Röda-Hallen vibrieren zu lassen. Ein ganzer Abend gefüllt mit anspruchsvoller, elektronischer Tanzmusik, unterstützt von Live-Visuals. Es darf getanzt werden.

## Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

■ **Di, 23. 1., 15 und 16 Uhr:** „Kasperl findet die Tiere“ – Kasperltheater für Kinder ab 2 1/2 Jahren. ■ **Do, 25. 1., 9.30 Uhr:** Babytragen. ■ **Di, 30. 1., 9 Uhr:** Spielvormittag. ■ **Do,**

**1. 2., 9.30 Uhr:** Babytag – Schritte ins Leben. ■ **Mo, 5. 2. und Di, 6. 2.:** Anmeldetag für Mitglieder. ■ **Mi, 7. 2.:** Anmeldetag für Besucher. ■ **Do, 8. 2., 10 Uhr:** Babytag – Baby-massage. ■ **Sa, 10. 2., 14.30 Uhr:** AlleinerzieherInnentreffen. ■ **Do, 15. 2., 9.30 Uhr:** Stillen und Ernährung.

- **Individuelle Förderung**
- **Motivierte, engagierte Nachhilfelehrer**
- **Jetzt testen - 2 kostenlose Unterrichtsstunden**

[www.schuelerhilfe.at/steyr](http://www.schuelerhilfe.at/steyr)  
Beratung vor Ort: 14.00 – 17.30 Uhr

**NEU: Pachergasse 1, Tel. 07252 / 45 158**

Selbstbewusst durch gute Noten



Schülerhilfe!

## Diamantene Hochzeit

feierten ...



Frau Kreszentia und Herr  
Norbert Mikota,  
Schillerstraße 12/3

Magistrat Steyr

## Das Standesamt berichtet

Im Monat November 2006 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 83 Kindern (November 2005: 83) beurkundet. Aus Steyr stammten 27 von auswärts 56 Kinder, ehelich geboren sind 49, unehelich 34 Kinder.

Acht Paare haben im Monat November 2006 die Ehe geschlossen (November 2005: 12). In fünf Fällen waren beide ledig, bei einem Paar war ein Teil ledig und ein Teil geschieden, in zwei Fällen waren beide geschieden. Je eine Braut kam aus der Türkei und Rumänien. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

51 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (November 2005: 62). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 20 (7 Männer und 13 Frauen), von auswärts stammten 31 Personen (11 Männer und 20 Frauen). Von den Verstorbenen waren 49 mehr als 60 Jahre alt.

### Geburten

Marco Hiesmair, Naissa Dizdarevic, Leonie Sophie Scheidleder, Jasmina Mayr, Magdalena Meindl, Julian Marcel Hartl, Nina Valkova, Melisa Begic, Marlies Baumgartner, Enes Kilic, Kerem Cetin, Timo Auer, Sunita Shaqiri, Nadine Leonie Aigner, Moritz Mayrhofer, Leon Atzlinger, Markus Fischer, Ajla Saric.

### Eheschließungen

Werner Köstler und Ingeborg Weiss; Dipl.-Ing. Simon Schneiderbauer und Mag. Anja Baumgartner; Herbert Baumgartner und Renate Hölblinger; Christian Kirsch und Bernhild Benninghaus-Kayser, Waldbrunn/D; Ernst Köglberger und Simone Käferböck; Markus Sandner und Petra Binder; Dipl.-Ing. (FH) Peter Ogris und Martha Sonntagbauer.

### Sterbefälle

Franz Grafinger, 86; Herbert Kaiplinger, 62; Margarethe Prügl, 92; Angela Wieser, 86; Franz Neuhauser, 75; Ernst Doppler, 80; Alfred Kröppelbauer, 63; Gerhard Siegl, 61; Romana Dorfmayr, 85; Anna Hanserl, 95; Katharina Rittler, 89; Waltrude Mitterhuemer, 82; Elfriede Kampel, 71; Franz Hörmann, 85; Maria Kronsteiner, 86; Aloisius Weingartner, 77; Johann Hrubeš, 86; Josef Lichtenberger, 79; Robert Ritter, 79; Roswitha Holzinger, 46; Friederika Lukacs, 84; Gottfried Auinger, 83; Anna Hofbauer, 81; Rudolf Pechar, 73; Anna Blažek, 86; Franziska Donner, 73; Josef Gruber, 82; Franz Kramar, 82; Sabine Stubauer, 42.

## Den 99. Geburtstag feierten

Anna Müllner, Kleinraminger Straße 7

Maria Käferböck, Hanuschstraße 1 (APT)

## Den 95. Geburtstag feierte

Agnes Untermayr, Feldstraße 3 D

## Den 90. Geburtstag feierten

Maria Hartl, Leharstraße 24 (APM)  
Franz Hampel, Pyrachstraße 37

Martin Horeth, Trollmannstraße 3  
Franziska Forster, Dieselstraße 33

## Vorträge in den Seniorenklubs

Filmvorführung von Josef Radlmaier:  
„Herbst- und Winterwanderung am  
Schoberstein“

Do, 18. Jän., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 19. Jän., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Dr. Raimund Locicnik:  
„Im Reich der Wildflüsse“

Di, 23. Jän., 14.30 Uhr, SK Tabor

Fr, 26. Jän., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Josef Aigner: „Peking – Teil 1“

Mo, 29. Jän., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 30. Jän., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 31. Jän., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 1. Feb., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 2. Feb., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Josef Aigner: „Peking – Teil 2“

Mo, 5. Feb., 14.30 Uhr, SK Resthof

Di, 6. Feb., 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 7. Feb., 14.30 Uhr, SK Münchenholz

Do, 8. Feb., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 9. Feb., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa 20. 1. 18:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. UBSC Graz	Stadhalle/Kaserngasse
Fr 26. 1. 19:30 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen gg. Systemlogistik Duchess Klosterneuburg	Stadhalle/Kaserngasse
So 28. 1. 10:30 Uhr	Skisport	FA f. Schule u. Sport/Schiklub Steyr Raiffeisen – Stadtmeisterschaft	Hohe Dirn/Losenstein
Fr 9. 2. 19:30 Uhr	Eishockey	ATSV „Vorwärts“ Steyr gg. UEC Mödling	Eishalle/Rennbahnweg
Mi 14. 2.	Skisport	Steyrer Bezirksjugendski- und Snowboardtag	Kasberg/Grünau
Fr 16. 2. 19:30 Uhr	Eishockey	ATSV „Vorwärts“ Steyr gg. Eisbären Leoben	Eishalle/Rennbahnweg

## Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 25. 1.:** Wanderung nach Garsten/Hofergraben; Treffpunkt um 11 Uhr beim Unimarkt/Hofergraben; Infos bei Isolde Stockinger, Tel. 83373 oder 0676/9026277.
- **Do, 1. 2.:** Gleink

Rundwanderung; Treffpunkt um 11 Uhr beim Interspar/Tabor; Infos bei Waltraud Steinbrenner, Tel. 75749. ■ **Do, 8. 2.:** Treppelwegwanderung; Treffpunkt um 13 Uhr bei der Rederbrücke/ARBÖ; Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333.

- **Nordic Walking für Anfänger und Fortge-**

**schrüttene:** jeweils Montag – die nächsten Termine: 22. 1., 29. 1. und 5. 2., jeweils um 14.30 Uhr. Genaue Infos bei Helmi Weissenlechner (Tel. 46236) oder Gerti Bergmayr (Tel. 48006).

- **Kneipp-Gymnastik:** jeden Dienstag um 18 Uhr in der Rudigierschule und in der Hauptschule Promenade; jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Punzerschule.

## Fundamt

### Fundtiere

Im Tierheim Steyr warten derzeit folgende Fundtiere darauf, von ihren Besitzern abgeholt zu werden:

- Katze, männlich, grau-getigert, ca. 10 Monate alt; Fundort: Saaßstraße am 7. 12. 2006
- Katze, weiblich, grau-getigert, ca. 1 Jahr alt; Fundort: Saaßstraße am 7. 12. 2006
- Zwei Katzen, weiblich, grau-getigert, ca. 9 Monate alt; Fundort: Saaßstraße am 7. 12. 2006
- Katze, männlich, braun-getigerte Räderkatze, ca. 3 M. alt; Fundort: Sebekstr. am 14. 12. 2006
- Katze, weiblich, schwarz-weiß, ca. 10 Monate alt; Fundort: Fabrikstraße 44 am 30. 12. 2006
- Katze, weiß mit grau getigerten Flecken, ca. 10 Monate alt; Fundort: Fabrikstr. am 30. 12. 2006
- Ferkel „Minipig“, weiblich, schwarz, 6-8 Wochen alt; Fundort: Münichholz am 3. 1.

**Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, [www.tierheim-steyr.at.tt](http://www.tierheim-steyr.at.tt), Tel. 07252/71 650 (Mo – Sa von 8 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr, So von 18 bis 20 Uhr). **Notdienstbereitschaft** unter Tel. 0664/7844994.

## Wertsicherung

November 2006/Korrektur Oktober

### Verbraucherpreisindex – 2005 = 100

Oktober ..... Änderung von 101,5 auf 101,6  
November ..... 101,7

### Verbraucherpreisindex – 2000 = 100

Oktober ..... Änderung von 112,3 auf 112,4  
November ..... 112,5

### Verbraucherpreisindex – 1996 = 100

Oktober ..... Änderung von 118,1 auf 118,3  
November ..... 118,4

### Verbraucherpreisindex – 1986 = 100

Oktober ..... Änderung von 154,5 auf 154,6  
November ..... 154,8

### Verbraucherpreisindex – 1976 = 100

Oktober ..... Änderung von 240,1 auf 240,4  
November ..... 240,6

### Verbraucherpreisindex – 1966 = 100

Oktober ..... Änderung von 421,4 auf 421,8  
November ..... 422,3

### Verbraucherpreisindex I – 1958 = 100

Oktober ..... Änderung von 536,9 auf 537,5  
November ..... 538,0

### Verbraucherpreisindex II – 1958 = 100

Oktober ..... Änderung von 538,7 auf 539,2  
November ..... 539,7

### Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

Oktober .... Änderung von 4.066,0 auf 4.070,0  
November ..... 4.074,0

### Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

Oktober .... Änderung von 4.007,1 auf 4.011,1  
November ..... 4.015,0

### Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

Oktober .... Änderung von 4.717,8 auf 4.722,5  
November ..... 4.727,1

## Kostenlose Rechtsauskunft

Dr. Gerwald Schmidberger erteilt am **Donnerstag, 25. Jänner**, kostenlose Rechtsauskunft. Die Beratung findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, statt. Die Klienten

werden nach **telefonischer Anmeldung** gereiht. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

Am **Donnerstag, 22. Februar** steht Dr. Hubert Niedermayr für kostenlose Rechtsauskunft zur Verfügung.

**HOTLINE:**  
**0800**  
**201318**  
selbstverständlich gebührenfrei

*kusch kusch ins Körbchen*  
**Geschenkgutscheine**  
**Passagierfahrten**

**BALLONFAHREN**  
**MACHT SPASS**

## Ärzte-Notdienst neu

Mit Jahresbeginn wurde der Ärzte-Notdienst in Steyr neu strukturiert. Es wurde eine **Ordination** in der Rot-Kreuz-Dienststelle an der Redtenbachergasse in Betrieb genommen, die jeden **Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.30 bis 11 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr** durch einen Arzt besetzt ist. Der ärztliche **Visitendienst** wird durch einen ausgebildeten Sanitäter, der auch den Fahrdienst durchführt, ergänzt. Erreichbar ist der Ärztenotdienst rund um die Uhr unter der **Telefonnummer 141**.

Möglich gemacht wurde diese Verbesserung der medizinischen Versorgung der Steyrer Bevölkerung durch die Zusammenarbeit der Stadt Steyr, der Gesundheitsabteilung des Landes OÖ, der OÖ Gebietskrankenkasse sowie des Forums Steyrer HausärztInnen.

Dazu der Leiter der RK-Dienststelle Steyr, Dr. Urban Schneeweiß: „Wir sehen in der Weiterentwicklung des Ärztenotdienstes einen deutlichen Schritt in Richtung einer optimalen Patientenbetreuung. Für das Rote Kreuz der Stadt Steyr ist es gleichermaßen Verpflichtung wie Freude, an der Modernisierung des Gesundheitswesens mitzuarbeiten.“ Der Sprecher des Forums Steyrer HausärztInnen, Dr. Michael Schodermayr, meint: „Durch die Neustrukturierung des Ärztenotdienstes wird es zu spürbaren Verbesserungen für die Steyrer Patientinnen und Patienten kommen. Zudem wird auch die Anzahl nicht notwendiger Krankenhausaufnahmen sinken. Ein Umstand, der sowohl den Patienten als auch dem ständig unter Bettennot leidenden Krankenhaus entgegenkommt.“



gesund  
bleiben  
werden

### Bowtech – eine dynamische Muskel- und Bindegewebstechnik

Benannt nach ihrem „Entwickler“, dem Australier Tom Bowen, versteht sich die **Bowen-Methode (Bowtech)** als ein eigenständiges, dynamisches System einer ganzheitlichen **Muskel- und Bindegewebstechnik**. Seit mehr als 40 Jahren wird sie erfolgreich bei verschiedensten Beschwerden angewandt.

Das Besondere an der Bowen-Technik ist ihre **Einfachheit und Effektivität**. Sie ist sanft, nicht invasiv und ihre positive Wirkung setzt bei den

meisten Menschen schon nach einigen Anwendungen ein. Sanfte Bewegungen des weichen Gewebes stimulieren den Energiefluss und verstärken die körpereigenen Impulse und Ressourcen der Selbstheilung.

Jeder Mensch hat eine eigene „Matrix“, die den heilen Ur-Zustand des Körpers beschreibt. Durch die **Bowtech-Griffe** wird das veränderte System wieder an den heilen Zustand erinnert und der Körper ist bestrebt, diesen wieder herzustellen. Pausen zwischen den jeweiligen Griffen geben ihm die nötige Zeit, auf diese Informationen zu reagieren. Um den natürlichen Selbst-Regulationsprozess im Körper zu aktivieren und zu fördern, hilft die Bowen-Technik die Energiestrukturen, Schwingungs- und Bewegungsmuster im Körper neu zu organisieren. Sie regt den Energiefluss an und mobilisiert dadurch die Selbstheilungskräfte des Körpers. Muskeln entspannen sich und das Nervensystem wird ausbalanciert.

Die Bowen-Technik **unterstützt Behandlungen** u. a. bei

- Rückenschmerzen, ■ Ischias-Beschwerden,
- Knieproblemen, ■ Schulterbeschwerden,
- Nackenverspannungen, ■ Migräne, ■ Stress- und Spannungszuständen, ■ Menstruationsbeschwerden.

Die **Behandlung** besteht üblicherweise aus der **Basis-Behandlung** (unterer und oberer Rücken sowie Nacken) und evtl. **Zusatzgriffen**, die auf verschiedene Körperregionen und Beschwerden

einwirken. Bei starken oder akuten Beschwerden kann es auch vorkommen, dass nur mit wenigen Griffen begonnen und die Behandlung langsam gesteigert wird, um zu starke Heilreaktionen zu vermeiden. Häufig bessern sich Beschwerden schon nach ein bis zwei Behandlungen; es empfiehlt sich aber in vielen Fällen, eine Behandlungsserie von fünf bis zehn Mal im wöchentlichen Abstand zu machen.

Die Bowtech kann sicher und ohne Risiko an jeder Person vom Säugling bis zum älteren Menschen angewendet werden und bewirkt eine anhaltende Erleichterung von Schmerzen und Unbehagen. Medizinische Behandlungen können mit der Bowen-Technik erfolgreich unterstützt werden. Auch Sportler schätzen diese Methode immer mehr, da Verletzungen besser abheilen und die Erholungszeit verkürzt wird. Viele Ärzte und Vertreter medizinischer Berufe und Pflegeberufe, u. a. Zahnärzte, praktische Ärzte, Chiropraktiker und auch Krankenschwestern setzen Bowtech als unterstützende Behandlung ein. Sie ist eine energetische Methode und daher kein Ersatz für eine medizinische Behandlung.



**Doris Wiesinger**

Institut für Bowen-Technik

**DORIS WIESINGER**  
Bowen-Technik

4400 Steyr  
Siemensstraße 1a  
Tel. 0699 / 100 73 888  
E-mail: [doriswiesinger@aon.at](mailto:doriswiesinger@aon.at)  
<http://members.aon.at/dwiesin1>



# Apothekendienst Ärztendienst

## Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Jänner	Februar
Fr, 19. .... 1	Do, 1 ..... 5
Sa, 20. .... 2	Fr, 2 ..... 6
So, 21. .... 3	Sa, 3 ..... 7
Mo, 22. .... 4	So, 4 ..... 8
Di, 23. .... 5	Mo, 5 ..... 9
Mi, 24. .... 6	Di, 6 ..... 1
Do, 25. .... 7	Mi, 7 ..... 2
Fr, 26. .... 8	Do, 8 ..... 3
Sa, 27. .... 9	Fr, 9 ..... 4
So, 28. .... 1	Sa, 10 ..... 5
Mo, 29. .... 2	So, 11 ..... 6
Di, 30. .... 3	Mo, 12 ..... 7
Mi, 31. .... 4	Di, 13 ..... 8
	Mi, 14 ..... 9
	Do, 15 ..... 1
	Fr, 16 ..... 2
	Sa, 17 ..... 3
	So, 18 ..... 4

- 1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und  
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.  
..... Apotheke Zu Mariahilf, Sierning, Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und  
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug, Josef-Teufel-Platz 1, Tel. 07259/5900
- 5 ..... Alte Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 ..... Gründberg-Apotheke, Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

## Ärztenotdienst der Stadt Steyr wurde neu organisiert

Der Ärztenotdienst in der Stadt Steyr (Steyr-Stadt und Steyr-Münichholz) wurde neu organisiert. Er beginnt am **Samstag, 7 Uhr**, und endet am **Montag, 7 Uhr**. Ab sofort gibt es im Gebäude des Roten Kreuzes (Redtenbachergasse 5) **fixe Ordinationszeiten**: Samstag und Sonntag, jeweils von 9.30 bis 11 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr.

Kontakt mit dem Ärztenotdienst unter der Notrufnummer 141.

## Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Jänner

- 20./21. Dr. Regina Mitterhauser  
Bad Hall, Bahnhofstraße 1,  
Tel. 07258/2858
- 27./28. Dr. Florian Ömer  
Kronstorf, Hauptstraße 33,  
Tel. 07225/8630

Februar

- 3./4. Dr. Otto Scharnreitner,  
Losenstein, Eisenstraße 73,  
Tel. 07255/4329
- 10./11. Dr. Mario Ritter,  
Steyr, Rooseveltstraße 2D,  
Tel. 77411
- 17./18. DDr. Peter Zaruba,  
St. Ulrich, Weinleitenweg 24  
Tel. 52573

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Heimhilfe, Beratung**, „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 16 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Leharstraße 24 (Gebäude Altenheim Münichholz), Tel. 87624. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14 - 17 Uhr, Mi u. Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

## Orientteppiche AMELI

A-4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3

(gegenüber Stadtbücherei)

Tel. 07252 / 48 650

**TOTAL-ABVERKAUF** - 50%  
WEGEN GESCHÄFTSAUFLÖSUNG

Mo - Fr 9.00 – 18.30 Uhr  
Sa 9.00 – 17.00 Uhr

## Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich für Bauangelegenheiten, Fachabteilung für Hochbau, ist ab sofort nachstehend angeführter Dienstposten zu besetzen:

### Funktionslaufbahn 11.2:

#### Universitätsabsolvent/in als technische/r Referent/in

##### Aufgaben:

- Bearbeitung und Beurteilung von Hochbauprojekten
- Erfassung von Baubeständen
- Einreich- und Detailplanungen
- Kostenschätzungen und Ausschreibungen
- Bauleitungen
- Vergabeverhandlungen
- Entwürfe und Projekte für den städtischen Hochbau
- Fachbegleitende Kontakte mit den Landesdienststellen
- Fachliche Gutachten und Stellungnahmen im Bauverfahren
- Teilnahme an Bauverhandlungen und Lokalangenscheinen
- Begleitung von Projektgruppen
- Abwicklung von Parteienverkehr

##### Voraussetzungen:

- Absolvierung eines Studiums der Architektur an einer technischen Universität oder an einer Akademie
- mehrjährige Berufserfahrung erwünscht, jedoch nicht erforderlich
- ständige Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erfahrung in administrativen Belangen bzw. organisatorische Kenntnisse einer Non-Profit-Organisation erwünscht
- Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, nach außen hin aufzutreten, zu verhandeln und bereit ist auch an Konfliktlösungen mitzuwirken.

- sehr gute EDV-Kenntnisse erwünscht
- sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Ablegung der entsprechenden Dienstausbildung innerhalb von zwei Jahren ab Diensteintritt
- Österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie InländerInnen.

##### Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung nach Vorauswahl

Im Sinne des Gleichbehandlungsprogramms für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Steyr werden Frauen besonders auf diese Stellenausschreibung hingewiesen und damit ausdrücklich eingeladen, sich für diese Stelle zu bewerben.

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis **Vollbeschäftigung** und ist vorerst mit sechs Monaten befristet und wird bei zufrieden stellender Dienstleistung in ein unbefristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zur Stadt Steyr umgewandelt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten Bewerbungsbögen an den Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, Stadtplatz 27, 4400 Steyr. **Bewerbungen werden bis spätestens 31. Jänner 2007 entgegengenommen.**

Die erforderlichen **Bewerbungsbögen** liegen im Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) sowie in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 201) auf. Weiters kann man den Bewerbungsbogen auch im Internet von der Homepage der Stadt Steyr ([www.steyr.gv.at](http://www.steyr.gv.at)) herunterladen.

Für Auskünfte die **Tätigkeit** betreffend wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Hochbau, Herrn Ing. Mag. Walter Redtenbacher (Tel. 07252/575-383), Auskünfte betreffend **Einstellung und Entlohnung** erteilt die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel. 07252/575-224).

Der Magistratsdirektor:  
Dr. Kurt Schmidl

Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-46/2006

## Bebauungsplan Nr. 76 – Münichholz, Kematmüllerstraße

### Kundmachung

Der Gemeinderat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 14. 12. 2006 die Einleitung des Verfahrens betreffend die Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 76 – Münichholz Kematmüllerstraße beschlossen.

Das Bebauungsplangebiet erstreckt sich nördlich des Mateottihofes und der bestehenden Bebauung an der August-Hilber-Straße. Westliche Begrenzung ist die Karl-Punzer-Straße, die nördliche Begrenzung die Kematmüllerstraße. Im Osten schließt der Bebauungsplan an das Gelände des APM an. Entsprechend den Vorgaben ist die Errichtung von Wohnobjekten in offener sowie in Teilbereichen von geschlossener und gekuppelter Bauweise vorgesehen. Im westlichen Bereich des Bebauungsplanes ist eine Satteldachausbildung mit einer Dachneigung von 30° bis 35°, im östlichen Bereich eine Pultdachausführung mit einer Dachneigung von 10° vorgegeben. Als Geschoßflächenzahl ist bei offener Bauweise im östlichsten Bereich 0,5 und bei zweigeschoßiger Bebauung in den geschlossenen und gekuppelten Bauweisen 0,7, wobei die Bebauungsvorgaben hierbei 1+D bzw. im östlichen Bereich zwei Geschoße betragen. Im Bereich der offenen Bebauung im westlichen Bebauungsplanbereich sind 0,6 und zwei Vollgeschoße vorgegeben.

Gemäß § 33 Abs. 3 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF., wird hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Die Stellungnahme wird **bis spätestens 30. 1. 2007** erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt. Der Bebauungsplanentwurf kann während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten und bei der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Dr. Maier

## Impressum

1

Amtsblatt der Stadt Steyr  
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion: Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: [amtsblatt@steyr.gv.at](mailto:amtsblatt@steyr.gv.at), Web: [www.steyr.gv.at](http://www.steyr.gv.at) - Hersteller Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.  
Titelfoto: Iris Stadik



## Störfall-Information für die Zentrale Kläranlage des Reinhaltungsverbandes

Gemäß § 14 Umweltinformationsgesetz in Verbindung mit § 2 Zi. 6 lit. b der Störfallinformationsverordnung ist der Reinhaltungsverband Steyr und Umgebung (RHV) zur Erstellung einer Störfall-Information für die Zentrale Verbandskläranlage verpflichtet. Gem. § 3 Abs. 4 leg. cit. wird die möglicherweise betroffene Öffentlichkeit somit darüber informiert.

### Information der Behörden und der Öffentlichkeit

a) Bei Bränden, Gasaustritten und gleichzeitig bestehender Explosionsgefahr, sowie bei Zulauf explosiver Stoffe im Abwasser wird die allenfalls betroffene Öffentlichkeit durch die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr bzw. durch die Exekutive entsprechend verständigt. Dies geschieht mittels Einsatzfahrzeugen, die die betroffenen Gebiete befahren und über Lautsprecherdurchsagen die Bevölkerung über die möglichen Gefahren und die zu setzenden Verhaltensmaßnahmen informieren. Im Katastrophenfall ist die Bevölkerung auch aufgerufen, die Radiogeräte

anzustellen, zumal über die Regionalprogramme des Rundfunks entsprechende Hinweise durchgegeben werden.

### Die wichtigsten Verhaltensmaßnahmen sind:

■ **Im Brandfall:** Türen und Fenster verschlossen halten. ■ **Bei Explosionsgefahr:** Fenster und Türen öffnen und Bereiche in den Wohnungen bzw. Häusern aufsuchen, die einen Schutz vor eventueller Splitterwirkung bieten.

b) Ein Kurzauszug der Störfallinformation sowie die wesentlichsten Zu- und Ablaufwerte der Kläranlage sind im Schaukasten auf dem Areal der ARA (entlang des Wanderweges unmittelbar neben dem Ennsfluss) gut sichtbar permanent ausgehängt.

c) Alle zwei Jahre erfolgt eine Information im Amtsblatt der Stadt Steyr.

d) Regelmäßig wird ein „Tag der offenen Tür“ abgehalten, an dem sich die Bevölkerung informieren kann. Außerdem werden laufend Führungen angeboten.



e) Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach Absprache mit der technischen Geschäftsführung des RHV und nach telefonischer Vereinbarung unter der Steyrer Nummer 77381, detaillierte Auskünfte über die Störfallinformation bzw. die Betriebsdaten der Kläranlage zu erhalten.

f) Die Betriebswerte werden monatlich der Wasserrechtsbehörde (Landeshauptmann von OÖ) gemeldet.

Die gesamte Störfallinformation findet man im Internet auf [www.rhv-steyr.at](http://www.rhv-steyr.at).

Gültig von 2.1. - 3.2.2007

# Farbe

€ 12,-

**Tönung**  
die einfache  
farbveränderung

€ 25,-  
Färben

€ 35,-  
Strähnen

**KLIPP**  
UNSER FRISUR

4400 Steyr,  
Pachergasse 6  
im Merkur

Klipp und klar  
Die Qualität. Der Preis.

Mo-Do 8.00 - 18.30  
Fr 8.00 - 19.00  
Sa 8.00 - 17.00

rund ums Haar  
keine Voranmeldung

Salon-Info: 07242/65755 · [www.klipp.cc](http://www.klipp.cc)

Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarlängen bis zur Schulter.

## TANZKURSE

### Steyr | Frühjahr 2007

Die klassischen Tanzkurse für Anfänger (Paare)

Samstag	20.01.07	19:30 - 21:00	8 Wochen	€ 89,-
Sonntag	25.02.07	20:00 - 21:30	8 Wochen	€ 89,-

Boogie / Rock 'n' Roll Grundkurse

Samstag	20.01.07	18:30 - 19:20	6 Wochen	€ 49,-
Sonntag	25.02.07	18:00 - 18:50	6 Wochen	€ 49,-

Karibische Tänze Grundkurse... Salsa & Co

Samstag	20.01.07	17:30 - 18:20	6 Wochen	€ 49,-
Sonntag	25.02.07	19:00 - 19:50	6 Wochen	€ 49,-

Fox / Discofox Grundkurse

Samstag	20.01.07	16:30 - 17:20	6 Wochen	€ 49,-
Dienstag	27.02.07	19:00 - 19:50	6 Wochen	€ 49,-

Viele weitere Tanzkurse, Workshops und Perfektionen finden Sie online unter: [www.tanzschule-steyr.at](http://www.tanzschule-steyr.at)  
Gerne schicken wir Ihnen auch unser aktuelles Kursprogramm per Post zu.

**7-Dance! Die Tanzschule in Steyr**  
Palais Werndl  
Schönauerstrasse 5  
A - 4400 Steyr  
Telefon: 0660 / 65 20 825  
E-Mail: [office@7-dance.at](mailto:office@7-dance.at)  
Internet: [www.tanzschule-steyr.at](http://www.tanzschule-steyr.at)



## HOCHZEITS- AUSSTELLUNG



**SCHLOSS  
LAMBERG  
S T E Y R**

**20. + 21. JÄNNER  
10-17 UHR**

## <sup>%</sup> SCHNAPPCHEN S T E Y R T A G E

**Do 1. - Sa 3. Feb. 07**

**Die schönsten Dinge  
zum günstigsten Preis!  
ALLES MUSS RAUS!**



**% % % %**

**MODE  
Brunch**

Innen - außen - public - walden

**Sa 3. Feb.**

www.stadtmarketing-steyr.at • 07252 / 42 582